



Naturama Aargau, 5. November 2022

Jacqueline von Arx, Jan Rothenbühler, David Hänggi

## DUCHFÜHRUNG 2022 STATT 2020

Wegen Corona musste im 2020 kurzfristig der bereits geplante Tag der Artenvielfalt (TdA) abgesagt werden. Zwei Jahre später konnte der 18. TdA in Gipf-Oberfrick nun durchgeführt werden.

Der grosse Öffentlichkeitsanlass fand am Samstag, 11. Juni statt. Die Artenerhebungen waren wie schon im Vorjahr auf einen ganzen Monat ausgedehnt worden, damit trotz allfälliger Corona Massnahmen und Wettereinbrüchen für alle interessierten Artenkenner:innen Erhebungen möglich waren.

## TAG DER ARTENVIELFALT IM AARGAU

Seit 2004 führt das Naturama Aargau im Auftrag des Kantons Aargau den «Tag der Artenvielfalt» durch mit den beiden Schwerpunkten Artenerhebungen und Öffentlichkeitsarbeit. Die Idee des «Tages der Artenvielfalt» geht auf den berühmten Biodiversitätsforscher Edward O. Wilson zurück und wurde 1999 von der Zeitschrift GEO wieder aufgegriffen: An einem Tag soll ein ausgewählter Lebensraum (z.B. Kiesgrube) von möglichst vielen Fachpersonen untersucht werden. Ziel ist es, so viele Arten wie möglich zusammenzutragen - mit der Botschaft: «Nur was ich kenne, kann ich auch schützen». Weltweit werden Tage der Artenvielfalt durchgeführt. Im Aargau in wechselnden Gemeinden.



Tag der Artenvielfalt im Aargau seit 2004

## ANLASS IN GIPF- OBERFRICK

Der Tag der Artenvielfalt wurde in Gipf-Oberfrick sowohl von der Gemeinde als auch vom NV begrüsst und unterstützt. Viele verschiedenen Personen aus Gemeinderat, Kommission und Verwaltung trugen dazu bei, dass der TdA in Gipf-Oberfrick zu einem gelungenen und gut besuchten Anlass wurde.

Die Gemeinde verknüpfte den Einstieg ins Projekt NATUR FINDET STADT mit einer Exkursion für die Bevölkerung am Tag der Artenvielfalt.

## NATURAMA AARGAU

Seit jeher darf das Naturama für den Kanton Aargau den Tag der Artenvielfalt organisieren.

Die Stiftung Naturama Aargau ist ein Naturmuseum und ein Kompetenzzentrum für Umweltbildung und Naturförderung im Kanton Aargau, mit Standort in Aarau, direkt neben dem Bahnhof. Das Naturama organisiert eine Vielzahl von Anlässen und Kursen im Museum und im ganzen Kanton. Zudem leitet das Naturama zahlreiche kantonale Projekte für den Kanton und andere Auftragsgeber. [www.naturama.ch](http://www.naturama.ch)



Das Naturama: links Museum, rechts Kompetenzzentrum

## PARTNER 2022: JURAPARK

Lokale Partner werden wann immer möglich einbezogen in den Tag der Artenvielfalt. Gipf-Oberfrick ist eine Gemeinde im Jurapark und so unterstützte auch der Jurapark den TdA 2022.

Der traditionelle, kleine Markt am Tag der Artenvielfalt wurde dank der Kombination mit dem beliebten Jurapark-Markt zum grössten Markt in der Geschichte des TdA. Patrick Spinelli ist es gelungen, mehr als 40 Marktstände auf dem Schulgelände zu versammeln.



## EXKURSIONEN AM 11. JUNI

Insgesamt wurden 10 Exkursionen angeboten von mehreren Anbietern. Hier eine kleine Auswahl:

- Lebensraum Obstgarten vom NV Gipf-Oberfrick
- Biberspuren von Pro Natura AG
- Insekten fangen und bestimmen: G. Artmann (Foto unten)
- Natur im Dorf
- Forschertour Glögglifrosch

Das ganze Programm wurde vom Naturama koordiniert und ist im Anhang zu finden.



Viel Publikum bei Insektenbestimmung mit Experte

## PFAD DER ARTENVIELFALT

Der «Pfad der Artenvielfalt» leitete Passanten und Besucher:innen mit verschiedenen Informationstafeln zum Thema Biodiversität vom Bahnhof Frick durch die Kultur- und Siedlungslandschaft zum Schulgelände in Gipf-Oberfrick. Die Tafeln wurden an thematisch passenden Standorten aufgestellt und boten kurze Hintergrundinformationen zu verschiedenen Lebensräumen. Zudem wurden die Tafeln mit Wegweisern und Dispensern für Flyer zum Anlass ergänzt. Der «Pfad der Artenvielfalt» wurde am 20. Mai aufgestellt und eine Woche nach Anlass abgebaut.

## DANK

Am Tag der Artenvielfalt sind enorm viele Personen beteiligt, die einen sichtbar, ganz viele jedoch unsichtbar. Allen gilt an dieser Stelle ein grosses Dankeschön für ihren Einsatz, ganz besonders all denjenigen, die ehrenamtlich im Einsatz waren.

Ein Dankeschön auch an alle Träger:innen und Vereine.

BVU, ALG, Abteilung Wald; Einwohner und Ortsbürgergemeinde; Vertreter aus Politik und Verwaltung; Mitglieder der beteiligten Organisationen und Betriebe; Fachpersonen der Artenerhebung; Exkursionsleitende; und und und.3



Stärkung und Austausch für Artenkenner:innen

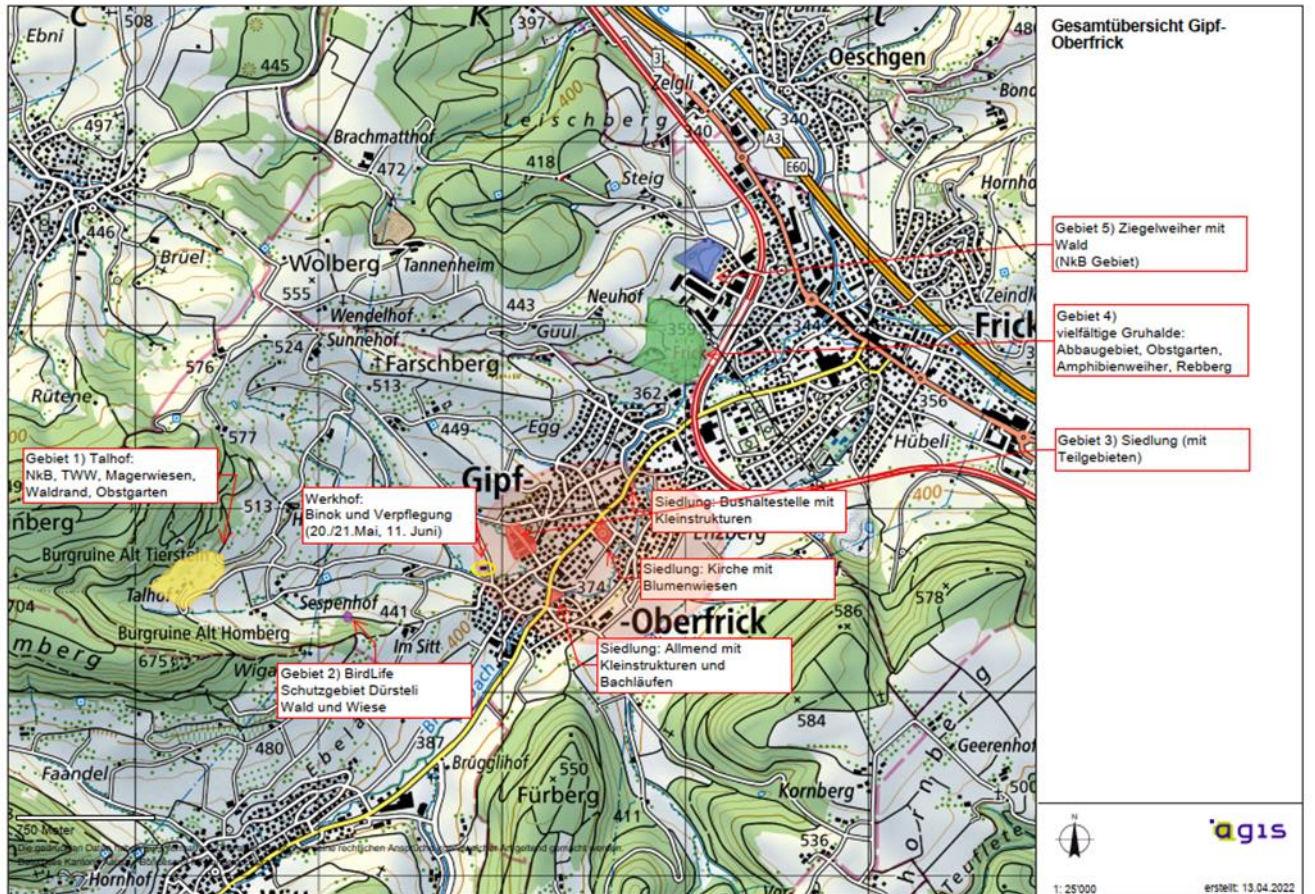
## AUSBLICK TDA 2023

Bis zum Redaktionsschluss ist es leider nicht gelungen, eine Trägergemeinde für die Durchführung im 2023 zu finden. 2023 wird voraussichtlich kein Tag der Artenvielfalt stattfinden.

## UNTERSUCHUNGSGEBIETE

Die fünf ausgewählten Untersuchungsgebiete verteilen sich auf die beiden Gemeinden Gipf-Oberfrick und Frick. Die Auswahl der Flächen war in Zusammenarbeit mit kantonalen und lokalen, ortskundigen Artenkenner:innen und in Absprache mit den Bewirtschaftern der Flächen erfolgt.

Die Flächen sollten einerseits verschiedene Lebensräume abdecken, wo in Schutzgebieten eine hohe Biodiversität erwartet werden dürfte, zum anderen sollten auch landwirtschaftlich genutzte sowie aufgewertete Flächen in der Siedlung unter die Lupe genommen werden.



## GESAMTÜBERSICHT ARTENLISTE UND ARTENKENNER:INNEN

Artengruppe	Erhoben von	Artenzahl
<b>Pflanzen</b>	Adolf Fäs, Hans Althaus, Martin Bolliger, Anja Trachsel, Ruth Weber, Helen Merki, Nicole Dahinden, Laura Hufschmid, Walter Brucker, Thomas Brodtbeck, Nicole Angst	326
<b>Flechten</b>	Christine Keller, Markus Gabathuler	47
<b>Pilze</b>	Ueli und Brigitte Graf	36
<b>Kieselalgen</b>	Joachin Hürlimann, Yvonne Bernauer	115
<b>Amphibien</b>	Sebastian Meyer, Adolf Fäs, Hans Althaus,	3
<b>Reptilien</b>	Martin Bolliger	1
<b>Heuschrecken</b>	Peter Landert	10
<b>Blatt- und Rüsselkäfer</b>	Christoph Germann	18
<b>Lauf- und Kurzflügelkäfer</b>	Henryk Luka	31
<b>Libellen</b>	Peter Landert, Georg Artmann, Hans Althaus, Adolf Fäs, Martin Bolliger	8
<b>Tagfalter</b>	Claude Müller, Georg Artmann, Peter Landert	33
<b>Nachtfalter</b>	Steven Whitebread, G. Artmann, P. Landert	355
<b>Wanzen</b>	Daniel Ballmer, G. Artmann, P. Landert	94
<b>Hautflügler</b>	Georg Artmann, Peter Landert	25
<b>Zweiflügler</b>	Georg Artmann, Peter Landert	16
<b>Zikaden</b>	Georg Artmann, Peter Landert	5
<b>Schnabelfliegen</b>	Peter Landert	1
<b>Spinnentiere</b>	Georg Artmann, Peter Landert	11
<b>Tausendfüssler</b>	Peter Landert	6
<b>Säugetiere</b>	G. Artmann, S. Meyer, St. Whitbread	4
<b>Fledermäuse</b>	Peter Jean-Richard	6
<b>Schnecken</b>	Daniel Heuer, Peter Landert, Ruth Weber	55
<b>Vögel</b>	Claudia Müller, Sebastian Meyer	64
<b>Total</b>	28	1270

### PFLANZEN

Das legendäre Botaniker-Trio Hans Althaus, Adolf Fäs und Martin Bolliger war am 21. Mai mit Verstärkung von Anja Trachsel vom Jurapark Team in mehreren Untersuchungsgebieten unterwegs. Am 11. Juni wurden die restlichen Untersuchungsgebiete besucht. Mit 212 Arten wurden im Gebiet Talhof am meisten Arten gefunden.

Das gefundene Bilsenkraut sorgte sowohl in dieser Gruppe als auch bei der Botanikergruppe am Dies botanicae vom 28. Mai für Begeisterung. Der nationale Dies botanica fand dieses Jahr im Kanton Aargau statt und eine Gruppe botanisierte in Gipf-Oberfrick: "Tatsächlich war der Weg hin zur Grube mit einigen Highlights bestückt! Im Grubenareal haben wir den Erdbeer-Klee gefunden. In der Grube selber hatte es nichts botanisch Spannendes und wirklich nur sehr wenige Arten - etwas ernüchternd! Leider hat es zeitlich nicht mehr für den Obstgarten und Rebberg gereicht." So der Bericht der Gruppenleiterin Anja Trachsel.



Hans Althaus, Adolf Fäs, Martin Bolliger



Bilsenkraut (*Hyoscyamus niger*)



Erdbeer-Klee (*Trifolium fragiferum*)



Kartiergruppe am Dies botanicae 2022

## FLECHTEN - CHRISTINE KELLER & MARKUS GABATHULER

Für den Tag der Artenvielfalt 2022 in Gipf-Oberfrick wollten wir uns mit der Flechtenvielfalt dieser Region auseinandersetzen. Unsere Exkursion führte uns vom Bahnhof Frick querfeldein über den Neuhof zum Birkenhof. Nach einem kurzen Abstecher in ein kleines Waldstück, endeten wir unsere Exkursion bei den Obstgärten und dem Rebberg bei Liebergstell. Insgesamt konnten wir 47 Flechtenarten beobachten, wovon vier als potentiell bedroht eingestuft sind.

Schon die erste Mauer beim Abstellgleis hielt uns auf. Auch wenn sie mit blossem Auge schwer auszumachen sind, konnten wir mithilfe der Lupe bereits die ersten sieben Gesteinsflechten erfassen. Unterwegs in den Talfechtwiesen beherbergten vor allem die grossen Kirsch- und Nussbäume diverse rindenbewohnende Flechten. Neben den weitverbreiteten Arten wie zum Beispiel die Helm-Schwielenflechte (*Physcia adscendens*), Dunkelflechte (*Phaeophyscia orbicularis*) oder die Wand-Gelbflechte (*Xanthoria parietina*). Viele dieser Arten weisen auf einen hohen Stickstoffeintrag hin, welcher im landwirtschaftlichen Gebiet im Flachland weit verbreitet ist. Entrindete Stämme von ausgedienten Obstbäumen wie auch das blanke Holz von Zaunpfosten bietet vielen Flechtenarten einen Lebensraum. Die Zierliche Braunschüsselflechte (*Melanohalea elegantula*) und die Caperatflechte (*Flavoparmelia caperata*) haben wir auf ebensolchem Substrat gefunden. Die Reben und Obstbäume bei den Obstgärten schienen ziemlich steril und so konnte zum Schluss nur noch eine Art auf die Artenliste aufgenommen werden. Flechten sind eine Symbiose aus Pilz und Alge, möglicherweise haben frühere Fungizideinsätze auch das Flechtenvorkommen beeinträchtigt.

Auf unserer Exkursion durchs Offenland von Gipf-Oberfrick haben wir 47 Flechtenarten erfasst. Würde man auf einer zukünftigen Exkursion noch den Wald genauer unter die Lupe nehmen, liesse sich die Artenliste bestimmt noch weiter verlängern. Im Allgemeinen ist uns die Flechtenvielfalt im Offenland eher mager erschienen. Zum einen ist dies vermutlich auf das eher trockene Gebiet zurückzuführen und zum anderen begünstigt das Ausbringen von Jauche und Mist das Vorkommen von den gefundenen stickstofftoleranten Flechtenarten.

## PILZE - UELI & BRIGITTE GRAF

Wir waren am 16.05.2022 in Gipf-Oberfrick. Es war eigentlich zu trocken für Grosspilze und saisonal gibt es in dieser Zeit eher wenig Grosspilze. Wir suchten Pilze besonders am Waldrand und in der Krautschicht, weil es dort noch eher etwas feucht war. Gefunden haben wir 27 Schlauchpilze, 1 Schleimpilz, 5 Blätterpilze und 3 Rindenpilze. Besonders interessant war ein Fund von *Pycnopeziza sejournei* auf altem Efeu. Es gibt nur etwa 3 Funde in der Schweiz. Auch *Lasiobelonium variegatum* ist ein schöner Fund.



Marmoriertes Weissspitz-Haarbecherchen  
(*Lasiobelonium variegatum*)



*Pycnopeziza sejournei*: bislang nur 3 Funde in CH!

## KIESELALGEN - JOACHIM HÜRLIMANN, YVONNE BERNAUER

Auszug aus dem ausführlichen Bericht (siehe Anhang)

Die fünf vorgegebenen Gebiete enthalten eine grosse Anzahl unterschiedlicher Lebensräume und Gewässertypen. Vier dieser fünf Gebiete wurden bezüglich Kieselalgen beprobt. Es wurden gemäss Tabelle 1 insgesamt 11 Proben entnommen (siehe auch Fotos im Anhang Abbildungen 1 bis 4). Es wurden von verschiedenen aquatischen Lebensräumen (Tümpel, Weiher, mittel grosser und kleiner Bach, trockenfallender Entwässerungsgraben und Trinkwasser-Laufbrunnen) Proben entnommen. Die Substratvielfalt umfasste Hartsubstrate (Stein, Beton), Weichsubstrate (Schlamm, Sediment) aber auch Holz und Moos.

Fazit: Die beprobten Lebensräume unterschieden sich sehr stark voneinander, sei es bezüglich der Benetzung, der Dynamik, des Fliesscharakters, im Untergrund, in der Belichtung oder im Wasserchemismus (Ionengehalt). Infolge dieser Unterschiede waren auch die Kieselalgen-Lebensgemeinschaften sehr verschieden. Die Artenvielfalt wie auch die Dominanz einzelner Arten variierte stark. Wir fanden an 11 Stellen ganz unterschiedliche Individuendichten mit zum Teil sehr grossen Unterschieden in der Artenzahl. Die Lebensgemeinschaften wiesen 9 Gattungen auf, welche wir in normalen stehenden und fliessenden Gewässern selten finden. Insgesamt fanden wir 115 Taxa, was im Vergleich zu anderen Gemeinden im Kanton Aargau durchschnittlich hoch ist. Diese Artenzahl wäre aber mit Sicherheit deutlich höher mit grösserem Suchaufwand. Dies weil bei etlichen Proben die Dichte der Kieselalgen gering bis sehr gering war und daher im Rahmen von einer normalen Suchintensität auch weniger Arten gefunden werden.



Tümpel Gruhalde, geringe Algendichte



Ziegelweiher, Frick

## AMPHIBIEN UND REPTILIEN

Keine spezifischen Erhebungen, sondern Funde im Zuge von anderen Artenerhebungen, daher kein Bericht.

## HEUSCHRECKEN - PETER LANDERT

Die Witterungsbedingungen für Heuschreckenbeobachtungen waren günstig - das Zeitfenster entsprach aber nur teilweise der Phänologie der meisten Arten. So konnte bei einer ersten Begehung am 14. Mai im Dürsteli und beim Talhof lediglich *Gryllus campestris* akustisch festgestellt werden, eine Nymphe von *Pseudochorthippus parallelus* liess sich fotografisch erhaschen. Eine Woche später fand ich in der Burghalde Nymphen von *Tettigonia viridissima*, *Platycleis albopunctata* und *Bicolorana bicolor* und schliesslich kamen am 11. Juni 3 weitere Arten dazu. Gemäss den bisher auf Gemeindegebiet beim CSCF gemeldeten Arten sind nun neu *B. bicolor* zu nennen, welche am steilen Wiesenbord der Burghalde günstige Bedingungen antrifft, und *Phaneroptera falcata*, die sich in der abwechslungsreichen Vegetation der Ruine Alt Tierstein wohlfühlt. Beide Arten figurieren auf der Roten Liste als verletzlich. Die dritte Art auf der Roten Liste ist die potentiell bedrohte *Platycleis albopunctata*, welche ebenfalls in der Burghalde gefunden wurde. Erfreulich ist, dass dieses Bord als Ökovertragsfläche ausgeschieden ist und dadurch hoffentlich ihr Reichtum an Pflanzen und Insekten bewahrt werden kann. Wie nötig solche Ausgleichsflächen sind, wurde mir vor Augen geführt, als



innerhalb von drei Tagen auf dem grössten Teil der Wiesen im Talacher gemäht und das Heu zum Teil in Ballen abgeführt wurde.

#### KÄFER (BLATT-UND RÜSSELKÄFER) - CHRISTOPH GERMANN

Zwei Teilgebiete (Gruhalde 4 und Ziegelweiher 5) bei Frick wurden am 30.5.2022 kurz beprobt. Dabei wurden 18 Käferarten (siehe xls-Liste) gesammelt. Die Gebiete waren weniger ergiebig als erhofft und zusätzliche Anstrengungen im Siedlungsbereich und an Rändern der Agrarflächen blieben leider erfolglos.

Die gefundenen Käfer sind zwei Blattkäfer, drei Zwerggrüssler, elf Rüsselkäfer und zwei Fruchtstecher. Erwähnenswert sind Funde des prächtigen aber häufigen Blattkäfers *Chrysolina fastuosa* an *Galeopsis angustifolia* zwischen den Gleisen am Bahnhof (Abb. 1), einer in der Literatur bisher kaum erwähnten Wirtspflanze. Zudem der Fund des wenig mobilen (da flugunfähigen) *Timarcha tenebricosa* am Bahndamm und der Erstnachweis des erst seit 2013 bei uns aufgetauchten Neozoons aus Osteuropa, *Gymnetron rotundicollis*, welcher an *Veronica*-Arten lebt.



Prächtiger Blattkäfer (*Chrysolina fastuosa*)

#### KÄFER (LAUF- UND KURZFLÜGELKÄFER) - HENRYK LUKA

##### Standorte

Ich konnte nur Standorte 1, 2 und 4a genauer anschauen.

Wegen Zeitmangel und keinen grossen Erwartungen habe ich Teilgebiete 3 sowie 4b-d nicht besucht und wegen erschwertem Zugang auch Teilgebiet 5.

##### Fangmethode

Wegen Zeitmangel habe ausschliesslich Handfänge mit Hilfe von Exhaustor durchgeführt

Mit der Anwendung von anderen Fangmethoden, z.B. Bodenfallen (für beide Käferfamilien) sowie Kescher und Sieb (für die Kurzflügelkäfer) würde man viel mehr Arten erfassen (s. unten).

##### Artenliste

Es sind 23 Laufkäferarten (Coleoptera: Carabidae) sowie 9 Kurzflügelkäferarten (Coleoptera: Staphylinidae) zusammengekommen.

Zu erwähnen sind zwei Laufkäferarten der CH-Roten Liste (Chittaro *et al.* im Druck): *Chlaenius nitidulus* in der Schweiz „stark gefährdet“ und *Chlaenius vestitus* in der Schweiz als „verletzlich“ eingestuft. Beide habe ich am Tümpel-Ufer, Gebiet 4a gefunden. Beide Arten bevorzugen vegetationsarmen lehmigen Ufern und führen räuberische Lebensweise.

## LIBELLEN

Keine spezifischen Erhebungen, sondern Zufallsfunde im Zuge von anderen Artenerhebungen, daher kein Bericht.

## TAGFALTER - CLAUDE MÜLLER

Meine Artenerhebungen haben an 2 Tagen Mitte Mai und an 3 Tagen vor sowie anlässlich des Tages der Artenvielfalt stattgefunden. Von den festgelegten Teilgebieten habe ich deren 3 mit folgenden Resultaten ausgewählt:

Teilgebiet	Anz Arten	Bemerkungen
1) Talhof+Hundsrugge	26	mehrfach gesichtete tolle Hügelbalz der Schwalbenschwänze (Hilltopping) mit bis zu 20 Individuen aufs Mal! erste Sichtung eines Kleinen Eisvogels der Saison erlebter Überfall einer Krabbenspinne auf Zitronenfalter
2) Siedlungsraum	14	mehrheitlich die Generalisten und wenig Anspruchsvollen der Tagfalter
3) Gruhalde	6	nicht repräsentativ, hätte sicherlich Potenzial analog zu 2
<b>insgesamt</b>	<b>31</b>	

### Teilgebiet 1: Talhof+Hundsrugge

Es erstaunt nicht, dass ich im Gebiet 1 Talhof+Hundsrugge 26 der insgesamt 31 via Naturalist/CSCF registrierten Tagfalterarten beobachten konnte. Massgeblich sind die dortigen für Schmetterlinge und die Artenvielfalt vorteilhaften Lebensraumstrukturen mit blühenden Magerwiesen und -weiden, Hecken, Ruderalstellen, Büschen, Wald- sowie Waldwegrändern. Hinzugezählt werden könnten noch mindestens 10 tagaktive Nachtfalterarten, welchen ich aber nicht systematisch nachgegangen bin. Dieses Teilgebiet wäre auch prädestiniert für eine sehr lebendige, spannende Schmetterlingsexkursion.

### Teilgebiet 2: Siedlungsraum

Das Beobachtungsergebnis liegt mit 14 Arten deutlich tiefer als im Teilgebiet 1, doch auch diese Zahl ist eigentlich «geschönt». Grund: Um insbesondere für meine Tagfalterexkursion am Tag der Artenvielfalt genügend Beobachtungsmöglichkeiten in Geh-Distanz ab Schulgelände vorzufinden, habe ich das Beobachtungsradius auf die Randgebiete westlich (bis zum Werkhof) und nördlich auf den Rüestel-Hügel, also ausserhalb des Siedlungsbereichs ausgeweitet. (Im eigentlichen Siedlungsraum, resp. in den dortigen Gärten gäbe es effektiv noch einige Luft nach oben für mehr Naturnähe und Schmetterlingsfreundlichkeit.

### Teilgebiet 3: Gruhalde

Die dort bloss 6 beobachteten Tagfalterarten sind nicht repräsentativ, da meine 2 Durchgänge teilweise bei weniger idealen Wetterlagen stattfanden und eine dortige Exkursion für mich nicht in Frage kam.



Abbildung 1: Kleiner Eisvogel  
/ *Limenitis camilla*

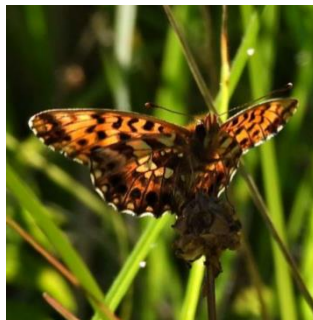


Abbildung 2: Hainveilchen-  
Perlmutterfalter / *Boloria dia*



Abbildung 3: Kurzschwänziger  
Bläuling / *Cupido argiades*

## NACHTFALTER - STEVEN WHITEBREAD

Steven Whitebread hat zwischen dem 11. Mai und dem 11. Juni fünf 'Lichtfangabende' durchgeführt, zwei davon zusammen mit Steve Skillman. Die untersuchten Gebiete waren 1x Gruhalde, Frick und 4x Talhof/Waldhaus/Dürsteli, Gipf-Oberfrick. Zudem konnte SW die Untersuchungsgebiete auch 7-mal am Tag besuchen. So weit wie möglich sind für den Lichtfang die wärmsten Abende ausgesucht worden, was uns nicht immer gelungen ist - einmal am 24. Mai beim Waldhaus ist die Temperatur bis 13°C gefallen, trotzdem war der Anflug von Nachtfaltern gross, und 107 Arten konnten nachgewiesen werden.

Dank des guten Wetters waren die Resultate erfreulich gut. Insgesamt konnten 332 Nachtfalter- und Kleinschmetterlings-Arten (192 sogenannte 'Grossschmetterlinge' und 140 'Kleinschmetterlinge') nachgewiesen werden. Wie erwartet, sind eine ganze Reihe von Arten auf Trockenwiesen angewiesen, aber mehrere andere, seltene, Arten konnten ebenfalls gefunden werden. Vielleicht der interessanteste Fund war eine starke Population des Hauhechelspanners (*Aplasta ononaria*) in der Tongrube in Frick. Diese Art kommt im Wallis und am Jura Südfuss vor (aktuelle Daten liegen nicht vor), aber in der ganzen Basler-Region gibt es nur ein paar alte Funde aus der Oberrheinebene (vor 1968), nach 2000 aber auch nördlich von Mulhouse. Weitere sehr seltene Arten, mit nur ganz wenigen Funden aus der Basler-Region sind: Gesprenkelter Pappelspanner (*Stegania cararia*), Graulinien-Zwergspanner (*Idaea subsericeata*) und Olivgrauer Doppellinien-Zwergspanner (*Idaea straminata*).

Die Ergebnisse zeigen, dass die ausgewählten Untersuchungsgebiete (vor allem aber das Talhof/Waldhaus Gebiet in Gipf-Oberfrick und Gruhalde in Frick) sehr reichhaltig sind

## INSEKTEN DIV. - GEORG ARTMANN

Die Waldwiesen im Talhof waren reich an schönen Blumen. Es gab auch viele Insekten, aber fast alle Arten waren häufige bis sehr häufige, die ich von mehreren hundert andern Wiesen meiner Beobachtungsregion kenne. Eine einzige Insekten-Art, die seltener ist als der Durchschnitt der übrigen Arten, habe ich in einer kleinen Waldwiese in Talhof angetroffen: Die Grabwespe *Nysson spinosus*.

## SCHNECKEN - RUTH WEBER, PETER LANDERT, DANIEL HEUER

Über den gesamten Berichtszeitraum sammelten die Malakologen in vier Teilflächen der Gemeinden Frick und Gipf-Oberfrick. Ausgewählt wurden grössere zusammenhängende Areale, die adäquate Lebensräume für Schneckenpopulationen darstellen. So wurden im Bereich des Talhofs die Magerwiesen am Ort Burghalde sowie die Wälder bei und südöstlich von der Ruine Alt-Thierstein berücksichtigt (beide: Gebiet 1), ferner das Schutzgebiet Dürsteli (Gebiet 2) und schliesslich der Ziegelweiher in Frick (Gebiet 5). Die Wetterverhältnisse waren jeweils gut, wenn auch eine erhöhte Trockenheit der Böden unübersehbar war. Festgestellt wurden **55 Arten**. Die grosse Mehrheit ist beim Centre Suisse de la Cartographie (CSCF) für die beiden Gemeinden Gipf-Oberfrick und Frick bereits gemeldet. Neu dazu kommen nun sechs zusätzliche Arten.

Hinsichtlich Artenvielfalt erwiesen sich erwartungsgemäss die beiden Waldgebiete rund um die Ruine Alt-Thierstein sowie beim Ziegelweiher als besonders reichhaltig. Zwar waren die Mengen an gefundenen Tieren generell eher bescheiden. Oft konzentrierten sie sich auf räumlich eng begrenzte Zonen. Besonders in den reich strukturierten Mikrohabitaten rund um die Burgruine sowie im südöstlich Richtung Talhof abfallenden Hang (etwa in den mannigfaltigen Felsstrukturen, Senken und Lichtungen) konnten über 35 Arten festgestellt werden. Der exponierte Burgfelsen mit der Ruine vereint auf kleinem Raum eine ausserordentlich vielfältige Oberflächengestaltung mit sehr variablen Mikroklimazonen (sonnig, schattig, trocken, feucht) und Pflanzengesellschaften. Er erwies sich darum als attraktiver Lebensraum für eine Vielzahl von Arten. Im Wald und in der Uferzone beim Ziegelweiher wurden 25 Arten bestimmt. Die tiefere Zahl ist zweifellos nicht zuletzt durch den deutlich reduzierten Suchaufwand rund um den Weiher zu erklären. Wasserschnecken wurden etwa gar nicht erfasst.

In den sonnenexponierten Magerwiesen (Flurname: Burghalde) wurden die typischen Vertreter dieser Habitate gefunden. Die Individuenzahl war generell gering; die Tiere konzentrierten sich inselartig eher auf den magersten und am wenigsten genutzten Stellen. So änderte sich die Artenzusammensetzung jeweils auf

kleinem Raum rasch. Die eher kleinen Magerwiesen sind von regelmässig genutzten Flächen umgeben und/oder wurden in der Vergangenheit ihrerseits intensiver genutzt. Überrascht hat die sehr tiefe Ausbeute im Waldgebiet Dürsteli. Nicht nur wurden lediglich fünf Arten identifiziert, sondern oft nur ganz wenige Exemplare pro Art gefunden, meist in der Waldrandzone. Der sehr lehmhaltige Grund scheint ein wenig geschätzter Schnecken-Lebensraum zu sein.



unbestimmtes, behaartes Jungtier



Glatte Schliessmundschnecke (*Cochlodina laminata*)

## VÖGEL - CLAUDIA MÜLLER, SEBASTIAN MEYER

**Methode:** Claudia Müller und Sebastian Meyer kontrollierten am 21. Mai 2022 unabhängig alle Schwerpunktgebiete. Alle Beobachtungen wurden auf ornitho.ch erfasst (S. Meyer schrieb Listen, die auf Ergänzungen abgesehen wurden). Zudem wurden alle auf ornitho.ch erfassten Beobachtungen von Vögeln in den Gemeinden Frick und Gipf-Oberfrick zwischen dem 11. Mai und 11. Juni 2022 durchgeschaut. Hier steuerten Dominik Hohler, Brigitte und Manfred Lüthy und Sabine Scheiber ergänzende Arten zu den Erhebungen am 21. Mai 2022 bei.

**Resultate:** Insgesamt wurden 64 Vogelarten nachgewiesen. Über der Ruine Tierstein verteidigte vor dem Mittag ein Wespenbussard mit dem Schmetterlingsflug sein Revier. Der auf Wespen spezialisierte Langstreckenzieher brütet verstreut in Wäldern. Bei der Ruine sangen einige Berglaubsänger, eine Art, die auf lichte, südexponierte Wälder spezialisiert ist und im Aargau vor allem im Jura vorkommt. Gartenrotschwanz, Neuntöter und Hänfling zeigen, dass die Kulturlandschaft im Jura noch extensiver genutzt wird. Zaunammer, Alpensegler, Mittelspecht und Weissstorch (nur Nahrungssuche, kein Brutnachweis) nahmen in den letzten Jahren in der Schweiz deutlich zu und brüten nun auch im oberen Fricktal. Das Blässhuhn brütet auf dem Ziegelweiher, es besiedelt auch kleinere Feuchtgebiete. Ein singender Wiedehopf am 11. Mai deutet auf einen möglichen Brutversuch im Gebiet hin. Die Art ist als Folge der Intensivierung seit Jahrzehnten als Brutvogel aus der Nordschweiz verschwunden. In den letzten Jahren gab es hier aber wieder vereinzelt Sänger und Brutnachweise, ev. auch begünstigt durch Förderung in den Kerngebieten und durch die Erwärmung. Der Pirol brütet in schönen Laubwäldern auch hier in Frick.



Turmfalke



Neuntöter

## SÄUGETIERE

Keine spezifischen Erhebungen, sondern Zufallsfunde im Zuge von anderen Artenerhebungen, daher kein Bericht.

## FLEDERMÄUSE - PETER JEAN-RICHARD

**Methodik:** Zwischen dem 16. und 19. Mai 2022 sind die Fledermausvorkommen in unterschiedlichen Lebensräumen auf dem Gemeindegebiet von Frick-Oberfrick und Frick mit Ultraschallruf-Aufnahmegeräten erfasst worden. Aufnahmen erfolgten an 8 Standorten im Wald, an Waldrändern, auf einem Bauernhof, in einer Lehmgrube und an einem Weiher. Die Beobachtungsstandorte lagen in einem Höhenbereich zwischen 350 und 570 müM.

**Resultate:** Fledermausaktivitäten zeigten sich bis auf einen an allen Aufnahmestandorten. Die Aktivitäten waren sehr unterschiedlich. Das Minimum lag bei 0 beziehungsweise bei 1 und das Maximum bei 1733 Rufen.

Die Artenzahlen an den einzelnen Standorten mit Fledermausbeobachtungen variierten bei vorsichtiger Beurteilung zwischen 1-5 Arten und bei optimistischer Einschätzung zwischen 1-9 Arten. Für das ganze Gebiet können mindestens 6 Arten als vorkommend gelten. 9 Arten wären es bei optimistischer Beurteilung. Die beiden Angaben zeigen die zum Teil anspruchsvolle Artenbestimmung anhand der Ultraschallrufe auf. Bei verschiedenen Arten kann nur die Tiergruppe und nicht die einzelne Art sicher bestimmt werden. Arten die gemäss Roter Liste vom Bund vom Aussterben bedroht sind konnten keine nachgewiesen werden. Von den stark Bedrohten ist einzig die Breitflügelfledermaus vorhanden. Dieses Vorkommen muss jedoch auf Grund der Bestimmungsprobleme als unsicher gelten.

Die Zwergfledermaus dominierte an allen Beobachtungsstandorten. Mit grösserem Abstand folgen die Gruppe der Rauhaut- und Weissrandfledermäuse und die Myotisarten 'Kleine Bartfledermaus' und 'Wimpernfledermaus'. Allerdings ist bei diesen beiden Arten die Bestimmung mit den hier verwendeten Methoden unsicher. Die Mückenfledermaus ist deutlich weniger aktiv und bei allen anderen Arten gibt es nur geringe Rufaktivitäten. Auf Grund der relativ wenigen Beobachtungsstandorte war es nicht möglich, die Attraktivität unterschiedlicher Biotoparten zu beurteilen.

**Diskussion:** Der Vergleich mit analogen Erhebungen in anderen Gemeinden der weiteren Region zeigt eine geringere Nutzung des Gebietes durch Fledermäuse an. Die Ruf- und die Artenzahlen sind kleiner. Vom Aussterben bedrohte Arten konnten keine nachgewiesen werden. Das untersuchte Gebiet zeigt ein für Fledermäuse attraktives Umfeld. Mängel in Bezug auf die Ansprüche von Fledermäusen sind nicht erkennbar. Zur Beurteilung der Gesamtsituation der Fledermäuse müssten auch Schlafplätze bekannt, sowie bestehende und unterbrochene Wanderkorridore zwischen diesen Quartieren und vorhandenen Jagdgebieten bekannt sein. Wertvoll wären auch Kenntnisse zum Nahrungsangebot und damit zusammenhängend die Verwendung von Insektiziden, die sich auf die Vorkommen von nachtaktiven Insekten auswirken können.

**Hinweis:** Im Anhang befindet sich ein ausführlicher Bericht mit verschiedenen Analysen der Ergebnisse.

# ARTENLISTEN

## BOTANIK

Hans Althaus, Adolf Fäs, Martin Bolliger, Anja Trachsel, Helen Merki, Ruth Weber, Nicole Dahinden, Nicole Angst, Laura Hufschmid, Walter Bruckner, Thomas Brodtbeck

Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	1	2	3	4
<i>Abies alba</i> Mill.	Tanne	x			
<i>Acer campestre</i> L.	Feld-Ahorn	x	x	x	x
<i>Acer platanoides</i> L.	Spitz-Ahorn		x		x
<i>Acer pseudoplatanus</i> L.	Berg-Ahorn	x		x	x
<i>Achillea millefolium</i> L.	Wiesen-Schafgarbe	x			x
<i>Actaea spicata</i> L.	Christophskraut	x			
<i>Aegopodium podagraria</i> L.	Geissfuss	x		x	
<i>Agrimonia eupatoria</i> L.	Kleiner Odermennig				x
<i>Agrostis stolonifera</i> L.	Kriechendes Straussgras			x	x
<i>Ajuga reptans</i> L.	Kriechender Günsel	x		x	x
<i>Alchemilla vulgaris</i> aggr.	Gemeiner Frauenmantel			x	
<i>Alliaria petiolata</i> (M. Bieb.) Cavara	Knoblauchhederich		x	x	x
<i>Allium scorodoprasum</i> L.	Schlangen-Lauch				x
<i>Allium ursinum</i> L.	Bärlauch			x	
<i>Allium vineale</i> L.	Weinberg-Lauch				x
<i>Alnus glutinosa</i> (L.) Gaertn.	Schwarz-Erle		x	x	x
<i>Anacamptis pyramidalis</i> (L.) Rich.	Spitzorchis	x			
<i>Anthoxanthum odoratum</i> L.	Duftendes Ruchgras	x	x	x	x
<i>Anthriscus sylvestris</i> (L.) Hoffm.	Wiesen-Kerbel	x			
<i>Anthyllis vulneraria</i> L.	Echter Wundklee	x	x		x
<i>Aquilegia vulgaris</i> L.	Gemeine Akelei	x	x		
<i>Arenaria serpyllifolia</i> L.	Quendelblättr. Sandkraut	x			x
<i>Arrhenatherum elatius</i> (L.) J. Presl & C.	Französisches Raygras	x	x	x	x
<i>Atriplex patula</i> L.	Gewöhnliche Melde				x
<i>Atropa bella-donna</i> L.	Tollkirsche	x			
<i>Bellis perennis</i> L.	Gänseblümchen	x			x
<i>Berberis vulgaris</i> L.	Gemeine Berberitze	x			
<i>Betula pendula</i> Roth	Hänge-Birke		x		x
<i>Brachypodium pinnatum</i> (L.) P. Beauv.	Fieder-Zwenke	x	x	x	x
<i>Brachypodium sylvaticum</i> (Huds.) P. Be	Wald-Zwenke			x	x
<i>Briza media</i> L.	Mittleres Zittergras	x	x		x
<i>Bromus erectus</i> Huds.	Aufrechte Trespe	x	x		x
<i>Bromus hordeaceus</i> L.	Gersten-Trespe	x	x		
<i>Bromus inermis</i> Leyss.	Grannenlose Trespe			x	
<i>Bromus sterilis</i> L.	Taube Trespe				x
<i>Buddleja davidii</i> Franch.	Schmetterlingsstrauch				x
<i>Calamagrostis varia</i> (Schrad.) Host	Berg-Reitgras				x
<i>Calystegia sepium</i> (L.) R. Br.	Echte Zaunwinde		x		x

<i>Campanula persicifolia</i> L.	Pfirsichblättr. Glockenblume	x		x	
<i>Campanula rapunculoides</i> L.	Acker-Glockenblume	x			
<i>Campanula rapunculus</i> L.	Rapunzel-Glockenblume			x	
<i>Capsella bursa-pastoris</i> (L.) Medik.	Gemeines Hirtentäschel	x			x
<i>Cardamine heptaphylla</i> (Vill.) O. E. Sch	Fiederblättrige Zahnwurz	x			
<i>Cardamine hirsuta</i> L.	Vielstängeliges Schaumkraut	x		x	x
<i>Carex caryophyllea</i> Latourr.	Frühlings-Segge	x			
<i>Carex digitata</i> L.	Finger-Segge	x			
<i>Carex flacca</i> Schreb.	Schlaffe Segge	x		x	x
<i>Carex hirta</i> L.	Behaarte Segge	x		x	x
<i>Carex muricata</i> aggr.	Stachel-Segge		x		
<i>Carex pallescens</i> L.	Bleiche Segge			x	
<i>Carex panicea</i> L.	Hirsen-Segge	x			
<i>Carex sylvatica</i> Huds.	Wald-Segge	x	x		
<i>Carpinus betulus</i> L.	Hagebuche		x		x
<i>Carum carvi</i> L.	Kümmel	x			
<i>Centaurea jacea</i> L.	Wiesen-Flockenblume	x	x	x	x
<i>Centaurea scabiosa</i> L.	Skabiosen-Flockenblume	x	x		
<i>Centranthus ruber</i> (L.) DC.	Rote Spornblume				x
<i>Cephalanthera damasonium</i> (Mill.) Dru	Weisses Waldvögelein	x			
<i>Cerastium fontanum</i> Baumg.	Gemeines Hornkraut	x	x	x	x
<i>Chaenorrhinum minus</i> (L.) Lange	Kleines Leinkraut	x			x
<i>Chaerophyllum hirsutum</i> L.	Gebirgs-Kälberkropf	x			
<i>Chaerophyllum temulum</i> L.	Hecken-Kälberkropf	x			
<i>Chenopodium album</i> L.	Weisser Gänsefuss				x
<i>Cichorium intybus</i> L.	Wegwarte		x		
<i>Circaea lutetiana</i> L.	Grosses Hexenkraut			x	
<i>Cirsium arvense</i> (L.) Scop.	Acker-Kratzdistel	x	x		x
<i>Cirsium oleraceum</i> (L.) Scop.	Kohldistel			x	
<i>Cirsium tuberosum</i> (L.) All.	Knollige Kratzdistel	x			
<i>Cirsium vulgare</i> (Savi) Ten.	Gemeine Kratzdistel	x		x	
<i>Clematis vitalba</i> L.	Gemeine Waldrebe	x	x	x	x
<i>Colchicum autumnale</i> L.	Herbst-Zeitlose	x		x	
<i>Convallaria majalis</i> L.	Maiglöckchen	x			
<i>Convolvulus arvensis</i> L.	Acker-Winde	x		x	x
<i>Conyza canadensis</i> (L.) Cronquist	Kanadisches Berufkraut				x
<i>Cornus sanguinea</i> L.	Hartriegel	x	x	x	x
<i>Corylus avellana</i> L.	Haselstrauch	x	x	x	x
<i>Crataegus monogyna</i> Jacq.	Eingriffeliger Weissdorn	x		x	x
<i>Crepis biennis</i> L.	Wiesen-Pippau	x	x		x
<i>Crepis capillaris</i> Wallr.	Kleinköpfiger Pippau		x		x
<i>Crepis foetida</i> L.	Stinkender Pippau				x
<i>Crepis pulchra</i> L.	Schöner Pippau				x
<i>Crepis vesicaria</i> subsp. <i>taraxacifolia</i> (Th	Blasen-Pippau	x	x		
<i>Cynosurus cristatus</i> L.	Wiesen-Kammgras	x		x	x
<i>Dactylis glomerata</i> L.	Wiesen-Knäuelgras	x	x	x	x
<i>Dactylorhiza maculata</i> subsp. <i>fuchsii</i>	Fuchs' Gefleckte Fingerwurz	x			
<i>Daphne laureola</i> L.	Lorbeer-Seidelbast	x			

<i>Daucus carota</i> L.	Wilde Möhre	x	x		x
<i>Deschampsia cespitosa</i> (L.) P. Beauv.	Rasen-Schmiele			x	
<i>Digitalis lutea</i> L.	Gelber Fingerhut	x			
<i>Dipsacus fullonum</i> L.	Wilde Karde				x
<i>Draba muralis</i> L.	Mauer-Felsenblümchen				x
<i>Dryopteris filix-mas</i> (L.) Schott	Echter Wurmfarne	x		x	
<i>Echium vulgare</i> L.	Gemeiner Natterkopf				x
<i>Eleocharis palustris</i> aggr.	Sumpfbirse				x
<i>Elymus caninus</i> (L.) L.	Hunds-Quecke				x
<i>Elymus repens</i> (L.) Gould	Kriechende Quecke				x
<i>Epilobium dodonaei</i> Vill.	Rosmarin-Weidenröschen				x
<i>Epilobium hirsutum</i> L.	Zottiges Weidenröschen	x	x		x
<i>Epilobium montanum</i> L.	Berg-Weidenröschen			x	
<i>Epilobium parviflorum</i> Schreb.	Kleinblütig. Weidenröschen	x	x	x	x
<i>Epipactis</i> sp.	Stendelwurz	x			
<i>Equisetum arvense</i> L.	Acker-Schachtelhalm	x	x	x	x
<i>Equisetum telmateia</i> Ehrh.	Riesen-Schachtelhalm		x	x	x
<i>Erigeron annuus</i> (L.) Desf.	Einjähriges Berufkraut	x			x
<i>Erucastrum gallicum</i> (Willd.) O. E. Schulz	Französische Rampe				x
<i>Euonymus europaeus</i> L.	Gemeines Pfaffenhütchen	x		x	
<i>Euphorbia amygdaloides</i> L.	Mandelblättr. Wolfsmilch	x			
<i>Euphorbia cyparissias</i> L.	Zypressenblättr. Wolfsmilch	x		x	
<i>Euphorbia dulcis</i> L.	Süsse Wolfsmilch			x	
<i>Euphorbia helioscopia</i> L.	Sonnenwend-Wolfsmilch	x			
<i>Euphorbia stricta</i> L.	Steife Wolfsmilch				x
<i>Euphorbia verrucosa</i> L.	Warzige Wolfsmilch	x			
<i>Fagus sylvatica</i> L.	Rot-Buche	x			x
<i>Festuca arundinacea</i> Schreb.	Rohr-Schwingel				x
<i>Festuca pratensis</i> Huds.	Wiesen-Schwingel	x			x
<i>Festuca rubra</i> L.	Rot-Schwingel	x	x	x	
<i>Filipendula ulmaria</i> (L.) Maxim.	Moor-Geissbart			x	
<i>Fragaria vesca</i> L.	Wald-Erdbeere	x	x	x	x
<i>Frangula alnus</i> Mill.	Faulbaum	x			
<i>Fraxinus excelsior</i> L.	Gemeine Esche	x	x	x	x
<i>Galeopsis angustifolia</i> Hoffm.	Schmalblättriger Hohlzahn				x
<i>Galeopsis tetrahit</i> L.	Stechender Hohlzahn			x	
<i>Galium album</i> Mill.	Weisses Wiesen-Labkraut	x	x	x	x
<i>Galium aparine</i> L.	Kletten-Labkraut	x		x	
<i>Galium odoratum</i> (L.) Scop.	Echter Waldmeister	x			
<i>Galium verum</i> L.	Echtes Labkraut	x			
<i>Geranium columbinum</i> L.	Tauben-Storchschnabel	x			x
<i>Geranium dissectum</i> L.	Schlitzblättr. Storchschnabel	x			x
<i>Geranium pyrenaicum</i> Burm. f.	Pyrenäen-Storchschnabel	x	x		x
<i>Geranium robertianum</i> L.	Stinkender Storchschnabel	x	x	x	x
<i>Geum urbanum</i> L.	Echte Nelkenwurz	x	x	x	x
<i>Glechoma hederacea</i> L.	Gundelrebe	x	x	x	x
<i>Glyceria notata</i> Chevall.	Faltiges Süßgras			x	
<i>Gymnadenia conopsea</i> (L.) R. Br.	Langspornige Handwurz	x			



<i>Hedera helix</i> L.	Efeu	x			x
<i>Helianthemum nummularium</i> (L.) Mill.	Gemeines Sonnenröschen	x			
<i>Helictotrichon pubescens</i> (Huds.) Pilg.	Flaum-Wiesenhafer	x			
<i>Helleborus foetidus</i> L.	Stinkende Nieswurz	x			
<i>Heracleum sphondylium</i> L.	Wiesen-Bärenklau	x		x	x
<i>Hieracium murorum</i> aggr.	Wald-Habichtskraut	x			
<i>Hieracium pilosella</i> L.	Langhaar. Habichtskraut	x	x	x	
<i>Hieracium piloselloides</i> Vill.	Florentiner Habichtskraut				x
<i>Hippocrepis comosa</i> L.	Schopfiger Hufeisenklee	x			
<i>Hippophaë rhamnoides</i> L.	Sanddorn		x		x
<i>Holcus lanatus</i> L.	Wolliges Honiggras	x		x	x
<i>Hyoscyamus niger</i> L.	Schwarzes Bilsenkraut	x			
<i>Hypericum perforatum</i> L.	Echtes Johanniskraut	x	x		x
<i>Hypochaeris radicata</i> L.	Wiesen-Ferkelkraut	x	x		x
<i>Ilex aquifolium</i> L.	Stechpalme	x			
<i>Impatiens parviflora</i> DC.	Kleines Springkraut			x	
<i>Inula conyzae</i> (Griess.) Meikle	Dürrwurz-Alant	x			
<i>Inula salicina</i> L.	Weiden-Alant	x			
<i>Juglans regia</i> L.	Walnussbaum	x	x	x	x
<i>Juncus articulatus</i> L.	Glieder-Binse				x
<i>Juncus inflexus</i> L.	Blaugrüne Binse				x
<i>Knautia arvensis</i> (L.) Coult.	Feld-Witwenblume	x	x	x	
<i>Koeleria pyramidata</i> aggr.	Pyramiden-Kammschmiele	x			
<i>Lactuca serriola</i> L.	Wilder Lattich	x			x
<i>Lamium galeobdolon</i> (L.) L.	Goldnessel	x	x	x	
<i>Lamium maculatum</i> (L.) L.	Gefleckte Taubnessel			x	
<i>Lapsana communis</i> L.	Rainkohl	x		x	x
<i>Lathyrus pratensis</i> L.	Wiesen-Platterbse	x	x	x	x
<i>Lathyrus vernus</i> (L.) Bernh.	Frühlings-Platterbse	x			
<i>Leontodon hispidus</i> L.	Raues Milchkraut	x		x	
<i>Lepidium virginicum</i> L.	Virginische Kresse				x
<i>Leucanthemum vulgare</i> Lam.	Wiesen-Margerite	x	x	x	x
<i>Ligustrum vulgare</i> L.	Gemeiner Liguster		x	x	x
<i>Linaria vulgaris</i> Mill.	Gemeines Leinkraut				x
<i>Linum catharticum</i> L.	Purgier-Lein	x			
<i>Lolium multiflorum</i> Lam.	Italienisches Raygras	x	x	x	x
<i>Lolium perenne</i> L.	Englisches Raygras			x	x
<i>Lonicera xylosteum</i> L.	Rote Heckenkirsche	x	x	x	
<i>Lotus corniculatus</i> L.	Gewöhnlicher Hornklee	x	x	x	x
<i>Luzula campestris</i> (L.) DC.	Feld-Hainsimse			x	
<i>Lysimachia nummularia</i>	Pfennigkraut	x		x	x
<i>Malus pumila</i> Mill.	Kultur-Apfelbaum				x
<i>Medicago lupulina</i> L.	Hopfenklee	x	x	x	x
<i>Medicago sativa</i> L.	Saat-Luzerne		x		x
<i>Melilotus altissimus</i> Thuill.	Hoher Honigklee				x
<i>Melittis melissophyllum</i> L.	Immenblatt	x			
<i>Mercurialis perennis</i> L.	Wald-Bingelkraut	x			
<i>Myosotis arvensis</i> Hill	Acker-Vergissmeinnicht				x

<i>Neottia nidus-avis</i> (L.) Rich.	Nestwurz	x			
<i>Nuphar lutea</i> (L.) Sm.	Grosse Teichrose		x		
<i>Oenothera glazioviana</i> Micheli	Lamarcks Zweijährige Nachtkerze	x			x
<i>Onobrychis viciifolia</i> Scop.	Saat-Esparssette	x	x		
<i>Ononis repens</i> L.	Kriechende Hauhechel	x			x
<i>Orchis mascula</i> (L.) L.	Männliches Knabenkraut			x	
<i>Orchis militaris</i> L.	Helm-Knabenkraut	x			
<i>Origanum vulgare</i> L.	Echter Dost	x			
<i>Orobanche caryophyllacea</i> Sm.	Labkraut-Würger	x			
<i>Orobanche minor</i> Sm.	Klee-Würger				x
<i>Papaver dubium</i> L.	Saat-Mohn	x			
<i>Papaver rhoeas</i> L.	Klatsch-Mohn	x			x
<i>Paris quadrifolia</i> L.	Vierblättrige Einbeere	x		x	
<i>Pastinaca sativa</i> L.	Pastinak				x
<i>Petrorhagia prolifera</i> (L.) P. W. Ball & Heywood	Sprossende Felsennelke				x
<i>Peucedanum cervaria</i> (L.) Lapeyr.	Hirschwurz	x			
<i>Phragmites australis</i> (Cav.) Steud.	Schilf		x		x
<i>Phyteuma spicatum</i> L.	Ährige Rapunzel	x		x	
<i>Picea abies</i> (L.) H. Karst.	Fichte	x			x
<i>Picris hieracioides</i> L.	Gewöhnliches Bitterkraut	x			x
<i>Pimpinella major</i> (L.) Huds.	Grosse Bibernelle			x	
<i>Pinus sylvestris</i> L.	Wald-Föhre	x			x
<i>Plantago lanceolata</i> L.	Spitz-Wegerich	x	x	x	x
<i>Plantago major</i> L.	Breit-Wegerich	x	x	x	x
<i>Plantago media</i> L.	Mittlerer Wegerich	x			x
<i>Platanthera bifolia</i> (L.) Rich.	Weisses Brechkölbchen	x			
<i>Platanthera chlorantha</i> (Custer) Rchb.	Grünlisches Brechkölbchen	x			
<i>Poa annua</i> L.	Einjähriges Rispengras	x	x	x	x
<i>Poa compressa</i> L.	Platthalm-Rispengras				x
<i>Poa nemoralis</i> L.	Hain-Rispengras				x
<i>Poa pratensis</i> aggr.	Wiesen-Rispengras	x			
<i>Poa trivialis</i> L.	Gemeines Rispengras		x	x	x
<i>Polygala amara</i> aggr.	Bittere Kreuzblume	x			
<i>Polygala comosa</i> Schkuhr	Schopfige Kreuzblume	x			
<i>Polygonatum multiflorum</i> (L.) All.	Vielblüt. Salomonssiegel	x			
<i>Polygonatum odoratum</i> (Mill.) Druce	Echtes Salomonssiegel	x			
<i>Polygonum aviculare</i> L.	Vogel-Knöterich	x			x
<i>Populus nigra</i> ssp. <i>nigra</i>	Schwarz-Pappel				x
<i>Populus nigra</i> subsp. <i>pyramidalis</i> ?elak.	Pyramiden-Schwarz-Pappel	x			
<i>Populus tremula</i> L.	Zitter-Pappel				x
<i>Potentilla reptans</i> L.	Kriechendes Fingerkraut	x	x	x	x
<i>Prenanthes purpurea</i> L.	Purperlattich	x			
<i>Primula elatior</i> (L.) L.	Wald-Schlüsselblume	x		x	
<i>Primula veris</i> L.	Frühlings-Schlüsselblume	x			
<i>Prunella vulgaris</i> L.	Kleine Brunelle	x			x
<i>Prunus avium</i> L.	Süßkirsche	x		x	x
<i>Prunus padus</i> L.	Traubenkirsche		x		x
<i>Prunus spinosa</i> L.	Schwarzdorn	x		X	

<i>Pyrus communis</i> L.	Kultur-Birnbaum				x
<i>Quercus petraea</i> Liebl.	Trauben-Eiche	x	x		
<i>Quercus robur</i> L.	Stiel-Eiche			x	x
<i>Ranunculus acris</i> subsp. <i>friesianus</i> (Jord.)	Fries' Scharfer Hahnenfuss	x	x	x	x
<i>Ranunculus bulbosus</i> L.	Knolliger Hahnenfuss	x			x
<i>Ranunculus repens</i> L.	Kriechender Hahnenfuss	x		x	
<i>Reseda lutea</i> L.	Gelbe Reseda	x			x
<i>Rhinanthus alectorolophus</i> (Scop.) Poll	Zottiger Klappertopf	x			x
<i>Rhinanthus minor</i> L.	Kleiner Klappertopf	x			
<i>Robinia pseudoacacia</i> L.	Robinie		x		x
<i>Rosa arvensis</i> Huds.	Feld-Rose	x		x	
<i>Rosa canina</i> L.	Hunds-Rose	x	x		x
<i>Rosa corymbifera</i> aggr.	Busch-Rose				x
<i>Rubus armeniacus</i> Focke	Armenische Brombeere		x		x
<i>Rubus caesius</i> L.	Blaue Brombeere	x	x	x	x
<i>Rubus fruticosus</i> aggr.	Echte Brombeere	x	x	x	x
<i>Rumex acetosa</i> L.	Wiesen-Sauerampfer	x	x	x	
<i>Rumex conglomeratus</i> Murray	Knäuelblütiger Ampfer		x	x	
<i>Rumex crispus</i> L.	Krauser Ampfer			x	x
<i>Rumex obtusifolius</i> L.	Stumpfbältriger Ampfer	x		x	
<i>Sagina procumbens</i> L.	Niederliegendes Mastkraut				x
<i>Salix alba</i> L.	Silber-Weide	x			x
<i>Salix appendiculata</i> Vill.	Grossblättrige Weide				x
<i>Salix caprea</i> L.	Sal-Weide	x	x	x	x
<i>Salix cinerea</i> L.	Grau-Weide		x		
<i>Salix purpurea</i> L.	Purpur-Weide				x
<i>Salix triandra</i> L.	Mandel-Weide				x
<i>Salvia glutinosa</i> L.	Klebrige Salbei	x			
<i>Salvia pratensis</i> L.	Wiesen-Salbei	x	x		
<i>Sambucus nigra</i> L.	Schwarzer Holunder	x			
<i>Sanguisorba minor</i> Scop.	Kleiner Wiesenknopf	x	x	x	x
<i>Sanicula europaea</i> L.	Sanikel	x			
<i>Scabiosa columbaria</i> L.	Tauben-Skabiose	x			
<i>Scirpus sylvaticus</i> L.	Waldbinse		x		
<i>Scrophularia canina</i> L.	Hunds-Braunwurz				x
<i>Scrophularia nodosa</i> L.	Knotige Braunwurz				x
<i>Securigera varia</i> (L.) Lassen	Bunte Kronwicke	x			x
<i>Sedum acre</i> L.	Scharfer Mauerpfeffer				x
<i>Sedum sexangulare</i> L.	Milder Mauerpfeffer	x			
<i>Senecio erucifolius</i> L.	Raukenblättriges Greiskraut		x		x
<i>Senecio inaequidens</i> DC.	Südafrikanisches Greiskraut				x
<i>Senecio viscosus</i> L.	Klebriges Greiskraut				x
<i>Senecio vulgaris</i> L.	Gemeines Greiskraut	x			x
<i>Silaum silaus</i> (L.) Schinz & Thell.	Wiesensilge	x			
<i>Silene nutans</i> L.	Nickendes Leimkraut	x			
<i>Silene vulgaris</i> (Moench) Garcke	Klatschnelke	x	x		x
<i>Sinapis arvensis</i> L.	Acker-Senf				x
<i>Solanum dulcamara</i> L.	Bittersüßer Nachtschatten	x			

<i>Sonchus asper</i> Hill	Rauhe Gänsedistel	x	x	x	x
<i>Sonchus oleraceus</i> L.	Kohl-Gänsedistel	x			x
<i>Sorbus aria</i> (L.) Crantz	Echter Mehlbeerbaum	x			
<i>Stachys alpina</i> L.	Alpen-Ziest	x			
<i>Stachys annua</i> (L.) L	Einjähriger Ziest	x			
<i>Stachys sylvatica</i> L.	Wald-Ziest		x		
<i>Stellaria graminea</i> L.	Gras-Sternmiere			x	
<i>Tamus communis</i> L.	Schmerwurz	x			
<i>Taraxacum officinale</i> aggr.	Gewöhnlicher Löwenzahn	x	x	x	x
<i>Taxus baccata</i> L.	Eibe	x			
<i>Thlaspi arvense</i> L.	Acker-Täschelkraut				x
<i>Thlaspi perfoliatum</i> L.	Stängelumfass. Täschelkraut	x			
<i>Thymus serpyllum</i> aggr.	Feld-Thymian	x			
<i>Tilia cordata</i> Mill.	Winter-Linde		x		x
<i>Tilia platyphyllos</i> Scop.	Sommer-Linde	x	x		
<i>Torilis japonica</i> (Houtt.) DC.	Wald-Borstendolde				x
<i>Tragopogon pratensis</i> subsp. <i>orientalis</i>	Östlicher Wiesen-Bocksbart	x	x		
<i>Trifolium campestre</i> Schreb.	Feld-Klee				x
<i>Trifolium dubium</i> Sibth.	Zweifelhafter Klee		x	x	x
<i>Trifolium fragiferum</i> L.	Erdbeer-Klee				x
<i>Trifolium hybridum</i> L.	Bastard-Klee				x
<i>Trifolium medium</i> L.	Mittlerer Klee	x			
<i>Trifolium pratense</i> L.	Rot-Klee	x	x	x	x
<i>Trifolium repens</i> L.	Kriechender Klee	x		x	x
<i>Tripleurospermum inodorum</i> (L.) Sch. Bip.	Geruchlose Strandkamille				x
<i>Trisetum flavescens</i> (L.) P. Beauv.	Wiesen-Goldhafer	x	x		x
<i>Tussilago farfara</i> L.	Huflattich		x		x
<i>Typha latifolia</i> L.	Breitblättriger Rohrkolben		x		x
<i>Ulmus glabra</i> Huds.	Berg-Ulme	x			x
<i>Ulmus minor</i> Mill.	Feld-Ulme				x
<i>Urtica dioica</i> L.	Grosse Brennnessel	x	x	x	x
<i>Valeriana officinalis</i> L.	Arznei-Baldrian			x	x
<i>Valerianella locusta</i> (L.) Laterr.	Echter Ackersalat	x			
<i>Verbascum</i> sp.	Königskerze	x			
<i>Verbena officinalis</i> L.	Eisenkraut	x			x
<i>Veronica arvensis</i> L.	Feld-Ehrenpreis	x			
<i>Veronica chamaedrys</i> L.	Gamander-Ehrenpreis	x			
<i>Veronica hederifolia</i> L.	Efeu-Ehrenpreis	x			
<i>Veronica persica</i> Poir.	Persischer Ehrenpreis				x
<i>Veronica teucrium</i> L.	Grosser Ehrenpreis	x			
<i>Viburnum lantana</i> L.	Wolliger Schneeball	x			
<i>Viburnum opulus</i> L.	Gemeiner Schneeball	x	x	x	x
<i>Vicia cracca</i> L.	Vogel-Wicke	x			x
<i>Vicia hirsuta</i> (L.) Gray	Behaarte Wicke				x
<i>Vicia sativa</i> L.	Futter-Wicke				x
<i>Vicia sepium</i> L.	Zaun-Wicke	x	x	x	x
<i>Vicia tetrasperma</i> (L.) Schreb.	Viersamige Wicke			x	
<i>Vinca minor</i> L.	Kleines Immergrün	x			x

<i>Vulpia myuros</i> (L.) C. C. Gmel.	Mäuse-Federschwingel				x
<b>Total 326 Arten</b>		<b>212</b>	<b>96</b>	<b>110</b>	<b>185</b>

Legende:

Grau hinterlegt: bemerkenswerte Arten

1 Tahlhof (212), 2 Ziegelweiher (96), 3 Dürsteli (110), 4 Gruhalde (326)

## FLECHTEN

Christine Keller, Markus Gabathuler

Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	Fundort
<i>Aspicilia contorta</i>	Krater-Kragenflechte	Mauer bei Bahngleis; 643397 / 262228 (± 6 m)
<i>Caloplaca citrina</i>	Zitronen-Schönfleck	
<i>Caloplaca teicholyta</i>	Ziegel-Schönfleck	
<i>Protoparmeliopsis muralis</i>	Gewöhnliche Mauerflechte	
<i>Verrucaria nigrescens</i>	Schwärzliche Warzenflechte	
<i>Psorotichia schaeereri</i>	Gewöhnlicher Teerfleck	
<i>Caloplaca crenulatella</i>	Feingekerbter Schönfleck	
<i>Candelariella xanthostigma</i>	Körnige Dotterflechte	Neben Ziegelweiher, Kirschbaum in Wiese: 642924 / 262324 (± 3 m)
<i>Cladonia pyxidata</i>	Gewöhnliche Becherflechte	
<i>Hypogymnia physodes</i>	Gewöhnliche Blasenflechte	
<i>Lepra amara</i>	Bittere Porenflechte	
<i>Lepraria sp.</i>	Lepraflechte	
<i>Melanelixia glabratula</i>	Gewöhnliche Braunschüsselflechte	
<i>Parmelia sulcata</i>	Furchen-Schüsselflechte	
<i>Punctelia jeckeri</i>	Krause Punktschüsselflechte	
<i>Xanthoria parietina</i>	Wand-Gelbflechte	
<i>Physconia distorta</i>	Bereifte Schwielenflechte	Neben Ziegelweiher, Nussbaum in Wiese: 642902 / 262393 (± 2 m)
<i>Phlyctis argena</i>	Weisse Blatternflechte	
<i>Physcia adscendens</i>	Helm-Schwielenflechte	
<i>Phaeophyscia orbicularis</i>	Dunkelflechte	
<i>Myriolecis persimilis</i>	Falsche Holunder-Kuchenflechte	
<i>Melanelixia subargentifera</i>	Bereifte Braunschüsselflechte	
<i>Hyperphyscia adglutinata</i>	Anliegende Schwielenflechte	
<i>Catillaria nigroclavata</i>	Schwarzkeulige Kesselflechte	
<i>Caloplaca cerinella</i>	Kleiner Wachs-Schönfleck	

<i>Bacidia rubella</i>	Rötliche Stäbchenflechte	
<i>Arthonia radiata</i>	Strahlige Fleckflechte	
<i>Amandinea punctata</i>	Gewöhnliche Schwarzpunktflechte	Kirschbaum an Strässchen zwischen Ziegelweiher und Neuhof: 642652 / 262181 (± 7 m)
<i>Caloplaca holocarpa</i>	Ganzfrüchtiger Schönfleck	
<i>Candelariella efflorescens</i> aggr.	Nicht bekannt	
<i>Evernia prunastri</i>	Eichenmoos	
<i>Lecanora chlarotera</i>	Helle Kuchenflecht	
<i>Melanohalea elegantula</i>	Zierliche Braunschüsselflechte	
<i>Normandina pulchella</i>	Schönes Muschelschüppchen	
<i>Parmelina pastillifera</i>	Kügelchen-Schüsselflechte	
<i>Parmelina tiliacea</i>	Linden-Schüsselflecht	
<i>Physcia adscendens</i>	Helm-Schwielenflechte	
<i>Physcia stellaris</i>	Stern-Schwielenflechte	
<i>Punctelia subrudecta</i>	Punktierte Schüsselflechte	
<i>Amandinea punctata</i>	Gewöhnliche Schwarzpunktflechte	Kirschholz, an Strässchen zw. Ziegelweiher und Neuhof: 642654 / 262179 (± 5 m)
<i>Candelariella xanthostigma</i>	Körnige Dotterflechte	
<i>Melanohalea elegantula</i>	Zierliche Braunschüsselflechte	
<i>Parmelina tiliacea</i>	Linden-Schüsselflecht	
<i>Lecanora saligna</i>	Weiden-Kuchenflechte	
<i>Lecidella elaeochroma</i> aggr.	Olivgrüne Schwarznappflechte	Birke, Lagerplatz Neuhof: 642503 / 262080 (± 2 m)
<i>Myriolecis hagenii</i>	Hagens Kuchenflechte	
<i>Opegrapha sp.</i>	Zeichenflechte	
<i>Candelaria concolor</i>	Gewöhnliche Leuchterflechte	Holz, Lagerplatz, Neuhof: 642485 / 262039 (± 5 m)
<i>Flavoparmelia caperata</i>	Caperatflechte	
<i>Hypogymnia physodes</i>	Gewöhnliche Blasenflechte	
<i>Lecanora pulicaris</i>	Floh-Kuchenflechte	
<i>Lecanora varia</i>	Bunte Kuchenflechte,	
<i>Parmelia sulcata</i>	Furchen-Schüsselflechte	
<i>Physcia caesia</i>	Blaugraue Schwielenflechte	
<i>Flavoparmelia caperata</i>	Caperatflechte	Wald, Eiche bei Birkenhof: 42003 / 261783 (± 2 m)
<i>Myriolecis hagenii</i>	Hagens Kuchenflechte	Apfelbaum Gruhalde: 642501 / 261796 (± 6 m)
<b>Total:</b>	<b>47 Arten</b>	

Ueli & Brigitte Graf

Untersuchungsgebiet 1 Talhof 640195 / 260670

Feld	Gattung	Art	Autor	Bestimmer	Substrat	Wirt
			<b>Ascomycota - Schlauchpilze</b>			
1	<i>Acrospermum</i>	<i>compressum</i>	Tode	Ueli & Brigitte Graf	Stengel	Urtica dioica
1	<i>Amphisphaeria</i>	<i>xylostei</i>	(Pers.) De Not. 1865	Ueli & Brigitte Graf	Stengel	Lonicera
1	<i>Biscogniauxia</i>	<i>nummularia</i>	(Bull.) Kuntze	Ueli & Brigitte Graf	Ast	Fagus
1	<i>Brunnipila</i>	<i>fuscescens</i>	(Pers.) Baral 1985	Ueli & Brigitte Graf	Blatt	Fagus
1	<i>Gnomonia</i>	<i>gnomon</i>	(Tode) J. Schröt. 1897	Ueli & Brigitte Graf	Blatt	Corylus
1	<i>Hyaloscypha</i>	<i>fuckelii</i>	Nannf.	Ueli & Brigitte Graf	Ast	Fagus
1	<i>Hypoxylon</i>	<i>rubiginosum</i>	(Pers.) Fr.	Ueli & Brigitte Graf	Ast	Fagus
1	<i>Hypoxylon</i>	<i>fragiforme</i>	(Pers.) Kickx	Ueli & Brigitte Graf	Ast	Fagus
1	<i>Hypoxylon</i>	<i>fuscum</i>	(Pers.) Fr.	Ueli & Brigitte Graf	Ast	Corylus
1	<i>Kretzschmaria</i>	<i>deusta</i>	(Hoffm.) P.M.D. Martin	Ueli & Brigitte Graf	Strunk	Fagus
1	<i>Lachnum</i>	<i>mollissimum</i>	(Fuckel) P. Karst. 1871	Ueli & Brigitte Graf	Stengel	Urtica dioica
1	<i>Lachnum</i>	<i>impudicum</i>	Baral 1985	Ueli & Brigitte Graf	Ast	Laubholz
1	<i>Lachnum</i>	<i>virgineum</i>	(Batsch) Karst. 1871	Ueli & Brigitte Graf	Fruchtschale	Fagus
1	<i>Lasiobelonium</i>	<i>nidulum</i>	(J.C. Schmidt & Kunze) Spooner	Ueli & Brigitte Graf	Stengel	Polygonatum
1	<i>Lasiobelonium</i>	<i>variegatum</i>	(Fuckel) Raitv.	Ueli & Brigitte Graf	Ast	Laubholz
1	<i>Leptosphaeria</i>	<i>acuta</i>	(Fuckel) P. Karst. 1873	Ueli & Brigitte Graf	Stengel	Urtica dioica

1	<i>Melomastia</i>	<i>mastoidea</i>	(Fr.) J. Schröt.	Ueli & Brigitte Graf	Stengel	Genista
1	<i>Myriosclerotinia</i>	<i>sulcatula</i>	T. Schumach. & L.M. Kohn 1985	Ueli & Brigitte Graf	Sklerotium	Carex
1	<i>Neovaginatispora</i>	<i>fuckelii</i>	(Sacc.) A. Hashim., K. Hiray. & Kaz. Tanaka	Ueli & Brigitte Graf	Ast	Laubholz
1	<i>Pachyella</i>	<i>violaceonigra</i>	(Rehm) Pfister	Ueli & Brigitte Graf	Ast	Laubholz morsch
1	<i>Pycnopeziza</i>	<i>sejournei</i>	(Boud.) Whetzel & W.L. White 1940	Ueli & Brigitte Graf	Stengel	Hedera
1	<i>Sclerotinia</i>	<i>trifoliorum</i>	Jakob Erikson	Ueli & Brigitte Graf	Sklerotium	Trifolium
1	<i>Sphaeropsis</i>	<i>visci</i>	(Alb. & Schwein.) Sacc.	Ueli & Brigitte Graf	Blatt	Viscum album
1	<i>Tarzetta</i>	<i>catinus</i>	(Holmsk.) Korf. & J. K. Rogers 1971	Ueli & Brigitte Graf	Wegrand	Humus
1	<i>Trochila</i>	<i>ilicina</i>	(Nees ex Fr.) Courtec. 1986	Ueli & Brigitte Graf	Blatt	Ilex
1	<i>Xylaria</i>	<i>carpophila</i>	(Pers.) Fr.	Ueli & Brigitte Graf	Fruchtschale	Fagus
1	<i>Xylaria</i>	<i>hypoxylon</i>	(L.ex Hooker) Grev.	Ueli & Brigitte Graf	Ast	Laubholz
			<b>Amoebozoa - Schleim-,Pilze“</b>			
1	<i>Lycogala</i>	<i>epidendrum</i>	(J.C. Buxb. ex L.) Fr.	Ueli Graf	Strunk	Fagus
			<b>Basidiomycota - Blätterpilze</b>			
1	<i>Coprinopsis</i>	<i>atramentaria</i>	(Bull.) Redhead, Vilgalys & Moncalvo	Ueli Graf	Wegrand	Erde
1	<i>Lachnella</i>	<i>villosa</i>	(Pers.) Donk	Ueli Graf	Stengel	Kräuter
1	<i>Mycena</i>	<i>leptocephala</i>	(Pers.) Gill.	Ueli Graf	Erde	Holzabfälle
1	<i>Mycena</i>	<i>acicula</i>	(Schaeff.) P. Kumm.	Ueli Graf	Wegrand	Holzabfälle
1	<i>Mycena</i>	<i>renati</i>	Quél.	Ueli Graf	Ast	Fagus
			<b>Basidiomycota - Rindenpilze</b>			
1	<i>Fomitopsis</i>	<i>pinicola</i>	(Sowerby) P. Karst.	Ueli Graf	Stamm	Picea abies
1	<i>Osmoporus</i>	<i>odoratus</i>	(Wulfen) Imazeki	Ueli Graf	Strunk	Picea abies
1	<i>Trichaptum</i>	<i>abietinum</i>	(Dicks.) Ryvarden	Ueli Graf	Ast	Picea abies



<b>Total:</b>	<b>36 Arten</b>				
---------------	-----------------	--	--	--	--

## KIESELALGEN

Joachim Hürlimann und Yvonne Bernauer

siehe extra Bericht in Beilage

## AMPHIBIEN & REPTILIEN

Sebastian Meyer, Adolf Fäs, Hans Althaus, Martin Bolliger

Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	Gebiet 3 Siedlung	Gebiet 5 Ziegelweiher	Übriges Gebiet
<i>Podarcis muralis</i>	Mauereidechse			X
	Blindschleiche			x
	Bergmolch		x	
	Geburtshelferkröte			x
	Wasserfrosch		x	
<b>Total:</b>	<b>5 Arten</b>		<b>2</b>	<b>3</b>

## INSEKTEN

### HEUSCHRECKEN

Peter Landert, Georg Artmann

Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	Gebiet 1	Gebiet 2	Alt-Tierstein (Burgruine)
<i>Bicolorana bicolor</i>	Zweifarbige Beisschrecke	X		
<i>Gryllus campestris</i>	Feldgrille	X	X	
<i>Phaneroptera falcata</i>	Gemeine Sichelschrecke			X
<i>Pholidoptera griseoptera</i>	Gewöhnliche Strauschrecke			X
<i>Platycleis albopunctata</i>	Westliche Beisschrecke	X		
<i>Pseudochorthippus parallelus</i>	Gemeiner Grashüpfer	X	X	
<i>Roeseliana roeseli</i>	Roesels Beisschrecke	X	X	
<i>Tettigonia viridissima</i>	Grünes Heupferd	X	X	
<i>Tettigonia cantans</i>	Zwitscherschrecke	X		
<i>Euthystira (alt: Chrysochraon) brachyptera</i>	Kleine Goldschrecke	X		
<b>Total:</b>	<b>10 Arten</b>	<b>8</b>	<b>4</b>	<b>2</b>

### KÄFER

Christoph Germann, Henryk Luka, Georg Artmann

Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	G1	G2	G4	G5
<i>Abax parallelepipedus</i>	Grosser Brettläufer	X			
<i>Amara aenea</i>	Erzfarbener Kamelläufer	X	X		
<i>Amara familiaris</i>	Gelbbeiniger Kamelläufer	X			

<i>Amara lunicollis</i>	Dunkelhörniger Kamelläufer		X		
<i>Anchomenus dorsalis</i>	Bunter Enghalsläufer	X			
<i>Bembidion illigeri</i>	Illigers Ahlenläufer			X	
<i>Bembidion latinum</i>	Latinischer Ahlenläufer			X	
<i>Brachinus expodens</i>	Kleiner Bombardierkäfer	X			
<i>Chlaenius nitidulus</i>	Lehmstellen-Sammetläufer			X	
<i>Chlaenius vestitus</i>	Gelbspitziger Sammetläufer			X	
<i>Clivina fossor</i>	Gewöhnlicher Grabspornläufer		X		
<i>Cychrus attenuatus</i>	Berg-Schaufelläufer	X			
<i>Diachromus germanus</i>	Bunter Schnellläufer	X			
<i>Harpalus affinis</i>	Haarrand-Schnellläufer			X	
<i>Harpalus dimidiatus</i>	Blauhals-Schnellläufer	X			
<i>Harpalus luteicornis</i>	Zierlicher Schnellläufer	X			
<i>Loricera pilicornis</i>	Borstenhornläufer		X		
<i>Microlestes minutulus</i>	Schmaler Zwergstutzläufer		X		
<i>Nebria brevicollis</i>	Gewöhnlicher Dammläufer	X	X		
<i>Poecilus cupreus</i>	Gewöhnlicher Buntgrabläufer		X		
<i>Pterostichus melanarius</i>	Gewöhnlicher Grabläufer		X		
<i>Tachys bistriatus</i>	Zweistreifiger Zwergahlenläufer			X	
<i>Tachyura parvula</i>	Schlanker Zwergahlenläufer			X	
<i>Drusilla canaliculata</i>	nicht bekannt	X			
<i>Ocyopus olens</i>	Schwarze Moderkäfer	X			
<i>Paederus littoralis</i>	Uferkurzflügler	X			
<i>Staphylinus dimidiaticornis</i>	Rotflügeliger Moderkäfer	X			
<i>Philonthus decorus</i>	nicht bekannt	X			
<i>Philonthus cognatus</i>	nicht bekannt		X		
<i>Stenus biguttatus</i>	nicht bekannt		X		
<i>Tachyporus hypnorum</i>	Moos-Schnellräuber		X		
<i>Tachyporus nitidulus</i>	nicht bekannt		X		
<i>Hemitrichapion pavidum</i>	nicht bekannt			X	
<i>Ischnopterapion virens</i>	Grüne Klee-Spitzmausrüssler			X	
<i>Protapion assimile</i>	Gewöhnlicher Klee-Spitzmausrüssler			X	
<i>Chrysolina fastuosa</i>	Prächtige Blattkäfer oder Goldglänzende Blattkäfer				X
<i>Timarcha tenebricosa</i>	Tatzenkäfer			X	
<i>Anthonomus rubi</i>	Erdbeerblütenstecher			X	
<i>Gymnetron rotundicolle</i>	nicht bekannt			X	
<i>Hypera postica</i>	nicht bekannt			X	
<i>Ischnopterapion loti</i>	nicht bekannt				X
<i>Magdalis ruficornis</i>	Schlehen-Zweigrüssler			X	
<i>Orchestes fagi</i>	Buchenspringrüssler			X	X
<i>Phyllobius betulinus (alt: betulae)</i>	Birkengrünrüssler / Weißdorn-Blattrüssler	X		X	
<i>Polydrusus formosus</i>	Seidiger Glanzrüssler			X	
<i>Rhinusa tetra</i>	nicht bekannt			X	
<i>Sitona sulcifrons</i>	Furchenkopf-Blattrandrüssler				X
<i>Tychius picirostris</i>	nicht bekannt			X	X
<i>Neocoenorhinus pauxillus</i>	Blattrippenstecher			X	
<i>Tatianaerhynchites aequatus</i>	Rotbraune Apfelfruchtstecher			X	
<i>Cantharis rustica</i>	Weichkäfer-Art	X			
<i>Malachius viridis</i>	Grüner Warzenkäfer	X			
<i>Malachius bipustulatus</i>	Zweifleckiger Warzenkäfer	X			
<i>Anthaxia quadripunctata</i>	Vierpunktprachtkäfer	X			
<i>Coccinella septempunctata</i>	Siebenpunkt	X	X		
<i>Trichius fasciatus</i>	Gebänderter Pinselkäfer	X			
<i>Leptura maculicornis</i>	Fleckenhörniger Schmalbock	X			
<i>Leptura rubra</i>	Roter Schmalbock, Roter Halsbock	X			
<i>Leptura dubia</i>	Schmalbock-Art	X			
<i>Strangalia maculata</i>	Gefleckter Schmalbock	X	X		
<i>Stenopterus rufus</i>	Spitzdeckenbock	X			

<i>Cryptocephalus aureolus</i>	Goldiger Fallkäfer	X			
<i>Cryptocephalus hypochoeridis</i>	Fallkäfer-Art	X			
<i>Cryptocephalus violaceus</i>	Fallkäfer-Art	X			
<i>Meligethes sp.</i>	Glanzkäfer Gattung		X		
<b>Total:</b>	<b>65 Arten</b>				

## LIBELLEN

Peter Landert, Georg Artmann, Hans Althaus, Adolf Fäs, Martin Bolliger

Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	Gebiet 1 Talhof	Gebiet Gruhalde	Gebiet 5 Ziegelweiher
<i>Anax imperator</i>	Grosse Königslibelle	X		x
<i>Calopteryx splendens</i>	Gebänderte Prachtlibelle			X
<i>Coenagrion puella</i>	Hufeisen-Azurjungfer			X
	Frühe Heidelibelle			x
	Grosse Pechlibelle			x
	Grosser Blaupfeil			x
	Kleine Pechlibelle		x	
	Plattbauchlibelle		x	x
<b>Total:</b>	<b>8 Arten</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>7</b>

## TAGFALTER

Claude Müller

\*weitere Beobachtungen durch Georg Artmann, Peter Landert

Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	Talhof	Siedlung	Grunhalde
<i>Papilio machaon</i>	Schwabenschwanz	X	X	X
<i>Pieris brassicae</i>	Grosser Kohlweissling	X		
<i>Pieris rapae</i>	Kleiner Kohlweissling	X	X	
<i>Pieris napi</i>	Grünaderweissling	X	X	
* <i>Anthocharis cardamines</i>	Aurorafalter	X		
<i>Leptidea sinapis (resp. sp.)</i>	Tintenfleck (resp. Komplex)	X		
<i>Colias alfacariensis</i>	Hufeisenklee-Heufalter	X		
<i>Colias hyale</i>	Goldene Acht (resp. Komplex)	X		
<i>Colias crocea</i>	Postillion	X		X
<i>Gonepteryx rhamni</i>	Zitronenfalter	X		
<i>Araschnia levana</i>	Landkärtchen	X		
<i>Limenitis camilla</i>	Kleiner Eisvogel	X		
<i>Inachis io</i>	Tagpfauenauge		X	
<i>Aglais urticae</i>	Kleiner Fuchs	X	X	
<i>Vanessa cardui</i>	Distelfalter		X	X
<i>Boloria dia</i>	Hainveilchen-Perlmutterfalter	X		
<i>Melitaea athalia</i>	Wachtelweizen-Scheckenfalter	X		
<i>Melitaea parthenoides</i>	Westlicher Scheckenfalter	X		
<i>Melanargia galathea</i>	Schachbrettfalter	X	X	
<i>Maniola jurtina</i>	Grosses Ochsenauge	X	X	
<i>Coenonympha pamphilus</i>	Kleines Wiesenvögelchen	X	X	
<i>Pararge aegeria</i>	Waldbrettspiel	X	X	
<i>Lasiommata megera</i>	Mauerfuchs	X		X
<i>Lycaena phlaeas</i>	Kleiner Feuerfalter	X		

<i>Lycaena tityrus</i>	Brauner Feuerfalter	X		
<i>Cupido argiades</i>	Kurzschwänziger Bläuling	X	X	
<i>Aricia agestis</i>	Kleiner Sonnenröschen-Bläuling	X	X	
<i>Polyommatus semiargus</i>	Rotklee-Bläuling (resp. Violetter Waldbläuling)	X	X	X
<i>Polyommatus thersites</i>	Espargetten-Bläuling	X		
<i>Polyommatus bellargus</i>	Himmelblauer Bläuling	X		
<i>Polyommatus icarus</i>	Hauhechel-Bläuling	X	X	X
<i>Ochlodes venata</i>	Mattfleckiger Kommafalter		X	
<i>Erynnis tages</i>	Dunkler Dickkopffalter	X		
<b>Total</b>	<b>33 Arten</b>			

## NACHTFALTER

Steven Whitebread

(Anzahl Besuche: **Gebiet 1:** 8, mit 4 Lichtfänge, **Gebiet 2:** 3, mit 1 Lichtfang, **Gebiet 3b:** 1, **Gebiet 4:** 5, mit 1 Lichtfang, **Gebiet 5:** 1)

		Gebiete:	1	2	3b	4	5	Total
		Nachtfalter und Kleinschmetterlinge:	267	57	1	138	5	332
		Darunter Micros:	104	20	1	51	2	140
		Darunter Macros:	163	37	0	87	3	192
		Tagfalter:	15	3	3	15	4	25
Familie - Subfamilie	Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	Anzahl Tage / Nächte beobachtet					
<i>Hepialidae</i>	<i>Korscheltellus lupulina</i>	Kleiner Hopfen-Wurzelbohrer	2					2
<i>Nepticulidae</i>	<i>Stigmella plagicolella</i>			1				1
<i>Nepticulidae</i>	<i>Fomoria septembrella</i>		1					1
<i>Heliozelidae</i>	<i>Antispila metallella</i>	Hartriegel-Erzglanzfalter				1		1
<i>Adelidae</i>	<i>Nemophora degeerella/scopolii</i>	De Geers/Scopolis Langhornfalter	1					1
<i>Adelidae</i>	<i>Nemophora metallica</i>	Witwenblumen-Langhornfalter	2					2
<i>Adelidae</i>	<i>Nematopogon swammerdamella</i>		1					1
<i>Tischeriidae</i>	<i>Coptotriche marginea</i>		1					1
<i>Tineidae - Tineinae</i>	<i>Monopis weaverella</i>		1					1
<i>Tineidae - Tineinae</i>	<i>Monopis obviella</i>					1		1
<i>Roeslerstammiidae</i>	<i>Roeslerstammia erxebella</i>		1					1

Gracillariidae - Gracillariinae	<i>Caloptilia roscipennella</i>			1				1
Gracillariidae - Gracillariinae	<i>Caloptilia rufipennella</i>		1					1
Gracillariidae - Gracillariinae	<i>Euspilapteryx auroguttella</i>		1					1
Gracillariidae - Gracillariinae	<i>Parornix devoniella</i>		2			1		3
Gracillariidae - Gracillariinae	<i>Parornix finitimella</i>			1				1
Gracillariidae - Lithocolletinae	<i>Phyllonorycter coryli</i>		1					1
Gracillariidae - Lithocolletinae	<i>Phyllonorycter geniculella</i>		1					1
Gracillariidae - Lithocolletinae	<i>Phyllonorycter maestingella</i>		1					1
Gracillariidae - Lithocolletinae	<i>Phyllonorycter oxyacanthae</i>			1				1
Gracillariidae - Lithocolletinae	<i>Phyllonorycter roboris</i>		1					1
Gracillariidae - Lithocolletinae	<i>Cameraria ohridella</i>	Roskastanien- Miniermotte			1			1
Gracillariidae - Phyllocnistinae	<i>Phyllocnistis saligna</i>					1		1
Gracillariidae - Phyllocnistinae	<i>Phyllocnistis unipunctella</i>					1		1
Yponomeutidae - Yponomeutinae	<i>Yponomeuta evonymella</i>	Traubenkirschen- Gespinstmotte	2	1				3
Yponomeutidae - Yponomeutinae	<i>Yponomeuta malinellus</i>	Apfel-Gespinstmotte				1		1
Yponomeutidae - Yponomeutinae	<i>Paraswammerdami a nebulella</i>		1					1
Yponomeutidae - Praydinae	<i>Prays fraxinella</i>	Eschenzwieselmotte				1		1
Yponomeutidae - Praydinae	<i>Prays ruficeps</i>					1		1
Yponomeutidae - Argyresthiinae	<i>Argyresthia spinosella</i>	Schlehen- Knospenmotte				1		1
Ypsolophidae - Ypsolophinae	<i>Ypsolopha dentella</i>		1					1
Plutellidae	<i>Plutella xylostella</i>	Kohlschabe	2			1		3
Plutellidae	<i>Plutella porrectella</i>					1		1
Acrolepiidae	<i>Digitivalva granitella</i>		1					1
Lyonetiidae - Lyonetiinae	<i>Lyonetia clerkella</i>					1		1
Lyonetiidae - Lyonetiinae	<i>Lyonetia prunifoliella</i>	Schlehen- Langhornminierfalter		1				1
Ethmiidae	<i>Ethmia quadrillella</i>		1					1
Depressariidae	<i>Agonopterix heracliana</i>		1					1
Elachistidae	<i>Elachista lugdunensis</i>		1					1
Elachistidae - Depressariinae	<i>Orophia sordidella</i>		1					1
Coleophoridae	<i>Coleophora gryphipennella</i>		1					1
Coleophoridae	<i>Coleophora serratella</i>		1					1
Coleophoridae	<i>Coleophora luscinaepennella</i>					1		1

Coleophoridae	<i>Coleophora ahenella</i>		1					1
Coleophoridae	<i>Coleophora trifolii</i>					1		1
Coleophoridae	<i>Coleophora ornatipennella</i>		3					3
Momphidae	<i>Mompha langiella</i>			1				1
Blastobasidae	<i>Blastobasis glandulella</i>		1					1
Elachistidae - Depressariinae	<i>Anchinia cristalis</i>		1					1
Gelechiidae - Gelechiinae	<i>Monochroa servella</i>		1					1
Gelechiidae - Gelechiinae	<i>Oxypteryx unicolorella</i>					1		1
Gelechiidae - Gelechiinae	<i>Teleiodes luculella</i>		1					1
Gelechiidae - Gelechiinae	<i>Mirificarma maculatella</i>		1					1
Gelechiidae - Gelechiinae	<i>Aproaerema coronillella</i>		1					1
Gelechiidae - Gelechiinae	<i>Aproaerema cinctella</i>		1					1
Gelechiidae - Gelechiinae	<i>Nothris verbascella</i>		1					1
Gelechiidae - Dichomeridinae	<i>Helcystogramma rufescens</i>		1					1
Gelechiidae - Dichomeridinae	<i>Acompsia cinerella</i>		1			1		2
Limacodidae	<i>Apoda limacodes</i>	Großer Schneckenspinner	1					1
Zygaenidae - Zygaeninae	<i>Zygaena loti</i>	Beilfleck- Widderchen	2					2
Sesiidae - Sesiinae	<i>Paranthrene tabaniformis</i>	Kleiner Pappel- Glasflügler				1		1
Sesiidae - Sesiinae	<i>Synanthedon myopaeformis</i>	Apfelbaum- Glasflügler				2		2
Sesiidae - Sesiinae	<i>Bembecia ichneumoniformis</i>	Hornklee-Glasflügler				1		1
Cossidae - Cossinae	<i>Cossus cossus</i>	Weidenbohrer				1		1
Tortricidae - Tortricinae	<i>Agapeta hamana</i>		2					2
Tortricidae - Tortricinae	<i>Agapeta zoegana</i>		1					1
Tortricidae - Tortricinae	<i>Aethes hartmanniana</i>		1					1
Tortricidae - Tortricinae	<i>Neocochylis dubitana</i>		1					1
Tortricidae - Tortricinae	<i>Tortrix viridana</i>		2	1		1		4
Tortricidae - Tortricinae	<i>Aleimma loeflingiana</i>		1					1
Tortricidae - Tortricinae	<i>Acleris ferrugana</i>		1					1
Tortricidae - Tortricinae	<i>Eana incanana</i>					1		1
Tortricidae - Tortricinae	<i>Cnephasia incertana</i>		2					2
Tortricidae - Tortricinae	<i>Cnephasia stephensiana</i>		3			1		4
Tortricidae - Tortricinae	<i>Cnephasia alticolana</i>		1					1

<i>Tortricidae - Tortricinae</i>	<i>Cnephasia asseclana</i>		2					2
<i>Tortricidae - Tortricinae</i>	<i>Cnephasia communana</i>		2					2
<i>Tortricidae - Tortricinae</i>	<i>Archips podana</i>	Bräunlicher Obstbaumwickler	1			1		2
<i>Tortricidae - Tortricinae</i>	<i>Archips crataegana</i>		1	1		1		3
<i>Tortricidae - Tortricinae</i>	<i>Archips xylosteana</i>		1			1		2
<i>Tortricidae - Tortricinae</i>	<i>Archips rosana</i>	Heckenwickler	1					1
<i>Tortricidae - Tortricinae</i>	<i>Ptycholoma lecheana</i>		1					1
<i>Tortricidae - Tortricinae</i>	<i>Pandemis cerasana</i>		1	1		1		3
<i>Tortricidae - Tortricinae</i>	<i>Pandemis heparana</i>					1		1
<i>Tortricidae - Tortricinae</i>	<i>Syndemis musculana</i>		1					1
<i>Tortricidae - Tortricinae</i>	<i>Aphelia viburnana</i>		1					1
<i>Tortricidae - Tortricinae</i>	<i>Clepsis rurinana</i>		1	1				2
<i>Tortricidae - Olethreutinae</i>	<i>Endothenia ustulana</i>		1					1
<i>Tortricidae - Olethreutinae</i>	<i>Hedya salicella</i>					1		1
<i>Tortricidae - Olethreutinae</i>	<i>Hedya nubiferana</i>	Grauer Knospenwickler	2	1		1		4
<i>Tortricidae - Olethreutinae</i>	<i>Hedya pruniana</i>		2			1		3
<i>Tortricidae - Olethreutinae</i>	<i>Hedya ochroleucana</i>		1					1
<i>Tortricidae - Olethreutinae</i>	<i>Celypha striana</i>		1					1
<i>Tortricidae - Olethreutinae</i>	<i>Celypha lacunana</i>		3	1		2	1	7
<i>Tortricidae - Olethreutinae</i>	<i>Celypha rivulana</i>		2			1		3
<i>Tortricidae - Olethreutinae</i>	<i>Pseudohermenias abietana</i>		1					1
<i>Tortricidae - Olethreutinae</i>	<i>Spilonota ocellana</i>					1		1
<i>Tortricidae - Olethreutinae</i>	<i>Epinotia nanana</i>		1					1
<i>Tortricidae - Olethreutinae</i>	<i>Epinotia ramella</i>					1		1
<i>Tortricidae - Olethreutinae</i>	<i>Epinotia tedella</i>		4					4
<i>Tortricidae - Olethreutinae</i>	<i>Pelochrista caecimaculana</i>		1					1
<i>Tortricidae - Olethreutinae</i>	<i>Eucosma cana</i>		2			1		3
<i>Tortricidae - Olethreutinae</i>	<i>Notocelia cynosbatella</i>		3					3
<i>Tortricidae - Olethreutinae</i>	<i>Notocelia uddmanniana</i>		1	1		1		3
<i>Tortricidae - Olethreutinae</i>	<i>Notocelia roborana</i>		1					1
<i>Tortricidae - Olethreutinae</i>	<i>Notocelia rosaecolana</i>		2	1				3

<i>Tortricidae - Olethreutinae</i>	<i>Rhyacionia buoliana</i>	Kiefern-Knospentriebwickler	1					1
<i>Tortricidae - Olethreutinae</i>	<i>Rhyacionia pinivorana</i>		3					3
<i>Tortricidae - Olethreutinae</i>	<i>Eucosmomorpha albersana</i>		1					1
<i>Tortricidae - Olethreutinae</i>	<i>Ancylis laetana</i>					1		1
<i>Tortricidae - Olethreutinae</i>	<i>Ancylis mitterbacheriana</i>		2					2
<i>Tortricidae - Olethreutinae</i>	<i>Grapholita fissana</i>		2					2
<i>Tortricidae - Olethreutinae</i>	<i>Grapholita compositella</i>					2	1	3
<i>Tortricidae - Olethreutinae</i>	<i>Cydia pomonella</i>	Apfelwickler	2					2
<i>Tortricidae - Olethreutinae</i>	<i>Cydia fagiglandana</i>		2			1		3
<i>Tortricidae - Olethreutinae</i>	<i>Lathronympha strigana</i>		1	1				2
<i>Tortricidae - Olethreutinae</i>	<i>Pammene regiana</i>					1		1
<i>Tortricidae - Olethreutinae</i>	<i>Pammene germana</i>			1				1
<i>Choreutidae - Choreutinae</i>	<i>Anthophila fabriciana</i>	Brennnessel-Spreizflügel Falter	1					1
<i>Alucitidae</i>	<i>Alucita grammodactyla</i>	Skabiosen-Geistchen	2					2
<i>Pterophoridae - Pterophorinae</i>	<i>Marasmarcha lunaedactyla</i>	Hauhechel-Federmotte	1					1
<i>Pterophoridae - Pterophorinae</i>	<i>Pterophorus pentadactyla</i>	Weißer Winden-Federmotte				1		1
<i>Pterophoridae - Pterophorinae</i>	<i>Adaina microdactyla</i>		2					2
<i>Pterophoridae - Pterophorinae</i>	<i>Emmelina monodactyla</i>		1			1		2
<i>Pyralidae - Phycitinae</i>	<i>Salebriopsis albicilla</i>		1			1		2
<i>Pyralidae - Phycitinae</i>	<i>Elegia similella</i>		1					1
<i>Pyralidae - Phycitinae</i>	<i>Oncocera semirubella</i>		3			1		4
<i>Pyralidae - Phycitinae</i>	<i>Dioryctria abietella</i>	Fichtenzapfenzünsler	1					1
<i>Pyralidae - Phycitinae</i>	<i>Euzophera pinguis</i>					1		1
<i>Pyralidae - Phycitinae</i>	<i>Homoeosoma sinuella</i>		1			1		2
<i>Pyralidae - Phycitinae</i>	<i>Ephestia woodiella</i>		1					1
<i>Crambidae - Scopariinae</i>	<i>Scoparia ambigualis</i>		2					2
<i>Crambidae - Scopariinae</i>	<i>Eudonia lacustrata</i>					1		1
<i>Crambidae - Crambinae</i>	<i>Crambus pascuella</i>					1		1
<i>Crambidae - Crambinae</i>	<i>Crambus lathoniellus</i>		2	1				3
<i>Crambidae - Crambinae</i>	<i>Crambus perlella</i>	Weißer Graszünsler	1	1		1		3
<i>Crambidae - Crambinae</i>	<i>Catoptria permutatellus</i>		2			1		3



Crambidae - Crambinae	<i>Thisanotia chrysonuchella</i>		3					3
Crambidae - Acentropinae	<i>Parapoynx stratiotata</i>					1		1
Crambidae - Pyraustinae	<i>Pyrausta despicata</i>	Olivbrauner Zünsler	2					2
Crambidae - Pyraustinae	<i>Pyrausta purpuralis</i>	Purpurroter Zünsler	1	1				2
Crambidae - Pyraustinae	<i>Anania lancealis</i>		1					1
Crambidae - Pyraustinae	<i>Anania crocealis</i>		1					1
Crambidae - Pyraustinae	<i>Anania verbascalis</i>					1		1
Crambidae - Pyraustinae	<i>Anania hortulata</i>	Brennnesselzünsler	2			1		3
Crambidae - Pyraustinae	<i>Agrotera nemoralis</i>	Hainbuchenzünsler	1					1
Crambidae - Pyraustinae	<i>Nomophila noctuella</i>	Wanderzünsler				1		1
Lasiocampidae - Lasiocampinae	<i>Dendrolimus pini</i>	Kiefernspinner	3			1		4
Lasiocampidae - Lasiocampinae	<i>Euthrix potatoria</i>	Grasglucke, Trinkerin	1					1
Saturniidae - Agliinae	<i>Aglia tau</i>	Nagelfleck	1					1
Sphingidae - Smerinthinae	<i>Mimas tiliae</i>	Lindenschwärmer	2					2
Sphingidae - Sphinginae	<i>Sphinx ligustri</i>	Ligusterschwärmer	2			1		3
Sphingidae - Sphinginae	<i>Sphinx pinastri</i>	Kiefernschwärmer	1			1		2
Sphingidae - Macroglossinae	<i>Macroglossum stellatarum</i>	Taubenschwänzchen				2		2
Sphingidae - Macroglossinae	<i>Deilephila porcellus</i>	Kleiner Weinschwärmer	4					4
Drepanidae - Thyatirinae	<i>Thyatira batis</i>	Roseneule	3	1		1		5
Drepanidae - Thyatirinae	<i>Habrosyne pyritoides</i>	Achat-Eulenspinner	1			1		2
Drepanidae - Thyatirinae	<i>Ochropacha duplaris</i>	Zweipunkt- Eulenspinner	1			1		2
Drepanidae - Drepaninae	<i>Watsonalla binaria</i>	Zweipunkt- Sichelflügler	1					1
Drepanidae - Drepaninae	<i>Watsonalla cultraria</i>	Buchen-Sichelflügler	2					2
Drepanidae - Drepaninae	<i>Sabra harpagula</i>	Linden-Sichelflügler	1					1
Geometridae - Ennominae	<i>Lomaspilis marginata</i>	Vogelschmeiss- Spanner	2			1		3
Geometridae - Ennominae	<i>Ligdia adustata</i>	Pfaffenhütchen- Harlekin	3	1		1		5
Geometridae - Ennominae	<i>Stegania cararia</i>	Gesprenkelter Pappelspanner				1		1
Geometridae - Ennominae	<i>Stegania trimaculata</i>	Dreifleck- Pappelspanner	1					1
Geometridae - Ennominae	<i>Macaria notata</i>	Hellgrauer Eckflügelspanner	3			1		4
Geometridae - Ennominae	<i>Macaria liturata</i>	Violettgrauer Eckflügelspanner	3					3
Geometridae - Ennominae	<i>Chiasmia clathrata</i>	Klee-Gitterspanner	5			2	1	8

Geometridae - Ennominae	<i>Cepphis advenaria</i>	Zackensaum-Heidelbeerspanner	1					1
Geometridae - Ennominae	<i>Petrophora chlorosata</i>	Moorwald-Adlerfarnspanner	1					1
Geometridae - Ennominae	<i>Plagodis pulveraria</i>	Pulverspanner	1					1
Geometridae - Ennominae	<i>Plagodis dolabraria</i>	Hobelspanner	2					2
Geometridae - Ennominae	<i>Opisthograptis luteolata</i>	Gelbspanner	1			1		2
Geometridae - Ennominae	<i>Epione repandaria</i>	Weiden-Saumbandspanner				1		1
Geometridae - Ennominae	<i>Pseudopanthera macularia</i>	Pantherspanner	2					2
Geometridae - Ennominae	<i>Selenia lunularia</i>	Zweistreifiger Mondfleckspanner	2					2
Geometridae - Ennominae	<i>Odontopera bidentata</i>	Doppelzahnspanner	2					2
Geometridae - Ennominae	<i>Ourapteryx sambucaria</i>	Nachtschwalbenschwanz	1			1		2
Geometridae - Ennominae	<i>Angerona prunaria</i>	Schlehenspanner	2	1				3
Geometridae - Ennominae	<i>Biston betularia</i>	Birkenspanner	1					1
Geometridae - Ennominae	<i>Erannis defoliaria</i>	Grosser Frostspanner		1				1
Geometridae - Ennominae	<i>Peribatodes rhomboidaria</i>	Rauten-Rindenspanner	1	1		1		3
Geometridae - Ennominae	<i>Alcis repandata</i>	Wellenlinien-Rindenspanner	2	1				3
Geometridae - Ennominae	<i>Hypomecis roboraria</i>	Grosser Rindenspanner	1			1		2
Geometridae - Ennominae	<i>Hypomecis punctinalis</i>	Aschgrauer Rindenspanner	3	1		1		5
Geometridae - Ennominae	<i>Ectropis crepuscularia</i>	Zackenbindiger Rindenspanner	2					2
Geometridae - Ennominae	<i>Parectropis similaria</i>	Weissfleck-Rindenspanner	4			1		5
Geometridae - Ennominae	<i>Ematurga atomaria</i>	Heidespanner	1			1	1	3
Geometridae - Ennominae	<i>Cabera pusaria</i>	Weissstirn-Weissspanner				1		1
Geometridae - Ennominae	<i>Cabera exanthemata</i>	Braunstirn-Weissspanner	4	1		2		7
Geometridae - Ennominae	<i>Lomographa bimaculata</i>	Zweifleck-Weissspanner	1					1
Geometridae - Ennominae	<i>Lomographa temerata</i>	Schattenbinden-Weissspanner	2			1		3
Geometridae - Ennominae	<i>Campaea margaritaria</i>	Perlglanzspanner	3	1		1		5
Geometridae - Ennominae	<i>Siona lineata</i>	Hartheuspanner	4					4
Geometridae - Geometrinae	<i>Aplasta ononaria</i>	Hauhechelspanner				2		2
Geometridae - Geometrinae	<i>Comibaena bajularia</i>	Eichenwald-Grünspanner				1		1
Geometridae - Geometrinae	<i>Hemithea aestivaria</i>	Gebüsch-Grünspanner				1		1
Geometridae - Geometrinae	<i>Hemistola chrysoprasaria</i>	Waldreben-Grünspanner	1					1
Geometridae - Sterrhinae	<i>Cyclophora annularia</i>	Ahorn-Gürtelpuppenspanner	2	1		1		4

Geometridae - Sterrhinae	<i>Cyclophora punctaria</i>	Gepunkteter Eichen-Gürtelpuppenspanner	1					1
Geometridae - Sterrhinae	<i>Cyclophora linearia</i>	Rotbuchen-Gürtelpuppenspanner	2	1				3
Geometridae - Sterrhinae	<i>Scopula immorata</i>	Marmorierter Kleinspanner	1					1
Geometridae - Sterrhinae	<i>Scopula nigropunctata</i>	Eckflügel-Kleinspanner	1					1
Geometridae - Sterrhinae	<i>Scopula ornata</i>	Schmuck-Kleinspanner	1					1
Geometridae - Sterrhinae	<i>Scopula marginepunctata</i>	Randfleck-Kleinspanner	1					1
Geometridae - Sterrhinae	<i>Scopula immutata</i>	Vierpunkt-Kleinspanner	1			1		2
Geometridae - Sterrhinae	<i>Scopula floslactata</i>	Gelblichweißer Kleinspanner	2					2
Geometridae - Sterrhinae	<i>Scopula subpunctaria</i>	Schneeweisser Kleinspanner	1					1
Geometridae - Sterrhinae	<i>Idaea serpentata</i>	Rostgelber Magerrasen-Zwergspanner	1			3		4
Geometridae - Sterrhinae	<i>Idaea dilutaria</i>	Einfarbiger Zwergspanner	2					2
Geometridae - Sterrhinae	<i>Idaea subsericeata</i>	Graulini-Zwergspanner				1		1
Geometridae - Sterrhinae	<i>Idaea aversata</i>	Dunkelbindiger Doppellinien-Zwergspanner	1					1
Geometridae - Sterrhinae	<i>Idaea straminata</i>	Olivgrauer Doppellinien-Zwergspanner	2			1		3
Geometridae - Larentiinae	<i>Xanthorhoe designata</i>	Kohl-Blattspanner		1				1
Geometridae - Larentiinae	<i>Xanthorhoe spadicearia</i>	Heller Rostfarben-Blattspanner	2					2
Geometridae - Larentiinae	<i>Xanthorhoe montanata</i>	Schwarzbraunbinden-Blattspanner	1					1
Geometridae - Larentiinae	<i>Catarhoe rubidata</i>	Rotbinden-Blattspanner	1					1
Geometridae - Larentiinae	<i>Catarhoe cuculata</i>	Braunbinden-Blattspanner	4					4
Geometridae - Larentiinae	<i>Epirrhoe alternata</i>	Graubinden-Labkrautspanner	5	2		1		8
Geometridae - Larentiinae	<i>Epirrhoe galiata</i>	Breitbinden-Labkrautspanner	5					5
Geometridae - Larentiinae	<i>Camptogramma bilineata</i>	Ockergelber Blattspanner	4			1		5
Geometridae - Larentiinae	<i>Mesoleuca albicillata</i>	Brombeer-Blattspanner	1	1				2
Geometridae - Larentiinae	<i>Lampropteryx suffumata</i>	Labkraut-Bindenspanner	1					1
Geometridae - Larentiinae	<i>Cosmorhoe ocellata</i>	Schwarzaugen-Bindenspanner	2	1		1		4
Geometridae - Larentiinae	<i>Coenotephria salicata</i>	Kleiner Felsen-Bindenspanner	1					1
Geometridae - Larentiinae	<i>Coenotephria tophaceata</i>	Grosser Felsen-Bindenspanner	1					1
Geometridae - Larentiinae	<i>Eulithis prunata</i>	Dunkelbrauner Haarbüschelspanner				1		1
Geometridae - Larentiinae	<i>Ecliptopera silaceata</i>	Braunleibiger Springkrautspanner	2					2

<i>Geometridae - Larentiinae</i>	<i>Ecliptopera capitata</i>	Gelbleibiger Springkraut-Blattspanner	2			1		3
<i>Geometridae - Larentiinae</i>	<i>Chloroclysta siterata</i>	Olivgrüner Bindenspanner	2					2
<i>Geometridae - Larentiinae</i>	<i>Dysstroma truncata</i>	Möndchenflecken-Bindenspanner	3	1		1		5
<i>Geometridae - Larentiinae</i>	<i>Cidaria fulvata</i>	Gelber Rosen-Bindenspanner	2	1		1		4
<i>Geometridae - Larentiinae</i>	<i>Thera variata</i>	Veränderlicher Nadelholzspanner	1					1
<i>Geometridae - Larentiinae</i>	<i>Thera britannica</i>	Sägezahnfühler-Nadelholzspanner	2					2
<i>Geometridae - Larentiinae</i>	<i>Thera vetustata</i>	Weisstannen-Nadelholzspanner	1					1
<i>Geometridae - Larentiinae</i>	<i>Electrophaes corylata</i>	Zweifarbiger Laubholz-Bindenspanner	3					3
<i>Geometridae - Larentiinae</i>	<i>Colostygia pectinataria</i>	Prachtgrüner Bindenspanner	3	1		1		5
<i>Geometridae - Larentiinae</i>	<i>Horisme vitalbata</i>	Zweifarbiger Waldrebenspanner	3			1		4
<i>Geometridae - Larentiinae</i>	<i>Horisme tersata</i>	Gewöhnlicher Waldrebenspanner	1					1
<i>Geometridae - Larentiinae</i>	<i>Horisme radicularia</i>	Flussauen-Waldrebenspanner	2					2
<i>Geometridae - Larentiinae</i>	<i>Horisme aemulata</i>	Einfarbiger Waldrebenspanner	1					1
<i>Geometridae - Larentiinae</i>	<i>Melanthia procellata</i>	Waldreben-Blattspanner	4			1		5
<i>Geometridae - Larentiinae</i>	<i>Perizoma alchemillata</i>	Hohlzahn-Kapselspanner	2					2
<i>Geometridae - Larentiinae</i>	<i>Eupithecia haworthiata</i>	Waldreben-Blütenspanner	3			1		4
<i>Geometridae - Larentiinae</i>	<i>Eupithecia plumbeolata</i>	Wachtelweizen-Blütenspanner	1					1
<i>Geometridae - Larentiinae</i>	<i>Eupithecia pyreneata</i>	Gelbfingerhut-Blütenspanner	3					3
<i>Geometridae - Larentiinae</i>	<i>Eupithecia venosata</i>	Geschmückter Taubenkropf-Blütenspanner	3					3
<i>Geometridae - Larentiinae</i>	<i>Eupithecia egenaria</i>	Linden-Blütenspanner	1					1
<i>Geometridae - Larentiinae</i>	<i>Eupithecia subfuscata</i>	Hochstaudenflur-Blütenspanner	1					1
<i>Geometridae - Larentiinae</i>	<i>Eupithecia impurata</i>	Felsrasen-Glockenblumen-Blütenspanner	1					1
<i>Geometridae - Larentiinae</i>	<i>Eupithecia distinctaria</i>	Thymian-Blütenspanner		1				1
<i>Geometridae - Larentiinae</i>	<i>Eupithecia lariciata</i>	Lärchen-Blütenspanner	1					1
<i>Geometridae - Larentiinae</i>	<i>Eupithecia tantillaria</i>	Nadelgehölz-Blütenspanner	3					3
<i>Geometridae - Larentiinae</i>	<i>Gymnoscelis ruffifasciata</i>	Rotgebänderter Blütenspanner				1		1
<i>Geometridae - Larentiinae</i>	<i>Chloroclystis v-ata</i>	Grüner Blütenspanner	2	1				3
<i>Geometridae - Larentiinae</i>	<i>Pasiphila rectangulata</i>	Graugrüner Apfel-Blütenspanner		1		1		2
<i>Geometridae - Larentiinae</i>	<i>Euchoeca nebulata</i>	Erlengebüsch-Spanner		1				1

Geometridae - Larentiinae	<i>Asthena albulata</i>	Ungepunkteter Zierspanner	2					2
Geometridae - Larentiinae	<i>Minoa murinata</i>	Mausspanner, Wolfsmilch-Spanner	1					1
Geometridae - Larentiinae	<i>Acasis viretata</i>	Gelbgrüner Lappenspanner	1					1
Notodontidae - Notodontinae	<i>Notodonta dromedarius</i>	Dromedar-Zahnspinner	1					1
Notodontidae - Notodontinae	<i>Drymonia dodonaea</i>	Ungefleckter Zahnspinner	2					2
Notodontidae - Notodontinae	<i>Drymonia obliterata</i>	Schwarzeck-Zahnspinner	3	1		1		5
Notodontidae - Notodontinae	<i>Pheosia tremula</i>	Pappel-Zahnspinner				1		1
Notodontidae - Notodontinae	<i>Pterostoma palpina</i>	Palpen-Zahnspinner	1	1		1		3
Notodontidae - Notodontinae	<i>Ptilodon capucina</i>	Kamel-Zahnspinner	2					2
Notodontidae - Notodontinae	<i>Ptilodon cucullina</i>	Ahorn-Zahnspinner	1					1
Notodontidae - Phalerinae	<i>Phalera bucephala</i>	Mondfleck	1			1		2
Erebidae - Lymantriinae	<i>Calliteara pudibunda</i>	Buchen-Streckfuss	2					2
Erebidae - Lymantriinae	<i>Arctornis l-nigrum</i>	Schwarzes L	1					1
Erebidae - Arctiinae	<i>Miltochrista miniata</i>	Rosen-Flechtenbärchen	1	1		1		3
Erebidae - Arctiinae	<i>Atolmis rubricollis</i>	Rotkragen-Flechtenbärchen	2					2
Erebidae - Arctiinae	<i>Eilema depressa</i>	Nadelwald-Flechtenbärchen	2					2
Erebidae - Arctiinae	<i>Eilema complana</i>	Gelbleib-Flechtenbärchen	1					1
Erebidae - Arctiinae	<i>Eilema caniola</i>	Weissgraues Flechtenbärchen				1		1
Erebidae - Arctiinae	<i>Eilema sororcula</i>	Dottergelbes Flechtenbärchen	4			1		5
Erebidae - Arctiinae	<i>Phragmatobia fuliginosa</i>	Zimtbär	3			1		4
Erebidae - Arctiinae	<i>Spilarctia lutea</i>	Gelber Fleckleibbär				1		1
Erebidae - Arctiinae	<i>Spilosoma lubricipeda</i>	Breitflügeliger Fleckleibbär	3	1		1		5
Erebidae - Herminiinae	<i>Herminia tarsicrinalis</i>	Braungestreifte Spannereule	3	1		1		5
Erebidae - Herminiinae	<i>Herminia grisealis</i>	Bogenlinien-Spannereule	1	1		1		3
Erebidae - Herminiinae	<i>Herminia tarsipennalis</i>	Laubgehölz-Spannereule				1		1
Erebidae - Hypeninae	<i>Hypena proboscidalis</i>	Nessel-Schnabeule	3	1		1		5
Erebidae - Hypeninae	<i>Phytometra viridaria</i>	Kreuzblumen-Bunteulchen	1					1
Erebidae - Hypeninae	<i>Rivula sericealis</i>	Seideneulchen	2	1		1		4
Erebidae - Boletobiinae	<i>Trisateles emortualis</i>	Gelblinien-Spannereule	1			1		2
Erebidae - Boletobiinae	<i>Laspeyria flexula</i>	Sicheleule	3			1		4
Erebidae - Catocalinae	<i>Dysgonia algira</i>	Dunkelbraune Brombeereule				1		1

Erebidae - Catocalinae	<i>Aedia funesta</i>	Zaunwinden- Traureule				1		1
Erebidae - Erebinae	<i>Euclidia glyphica</i>	Braune Tageule				1	1	2
Nolidae - Nolinae	<i>Nola confusalis</i>	Hainbuchen- Graueulchen	2					2
Nolidae - Chloephorinae	<i>Pseudoips prasinana</i>	Buchen-Kahneule	4					4
Noctuidae - Plusiinae	<i>Euchalcia variabilis</i>	Eisenhut-Höckereule	1					1
Noctuidae - Plusiinae	<i>Diachrysia chrysitis</i>	Messingeule	2					2
Noctuidae - Plusiinae	<i>Autographa gamma</i>	Gammaeule	4					4
Noctuidae - Acontiinae	<i>Acontia trabealis</i>	Ackerwinden- Bunteulchen	1					1
Noctuidae - Eustrotiinae	<i>Deltote pygarga</i>	Waldrasen- Grasmotteneulchen	3	1		1		5
Noctuidae - Pantheinae	<i>Panthea coenobita</i>	Klosterfrau	2					2
Noctuidae - Pantheinae	<i>Colocasia coryli</i>	Haseleule	3					3
Noctuidae - Acronictinae	<i>Acronicta alni</i>	Erlen-Rindeneule	1					1
Noctuidae - Acronictinae	<i>Acronicta psi</i>	Pfeileule	1			1		2
Noctuidae - Acronictinae	<i>Acronicta megacephala</i>	Grosskopf- Rindeneule	1					1
Noctuidae - Acronictinae	<i>Acronicta rumicis</i>	Ampfer-Rindeneule	1					1
Noctuidae - Acronictinae	<i>Craniophora ligustri</i>	Liguster-Rindeneule	5			1		6
Noctuidae - Xyleninae	<i>Pseudeustrotia candidula</i>	Dreieck- Grasmotteneulchen	1					1
Noctuidae - Heliothinae	<i>Heliothis peltigera</i>	Schild-Sonneneule	2					2
Noctuidae - Heliothinae	<i>Pyrrhia umbra</i>	Umbra-Sonneneule	2					2
Noctuidae - Hadeninae	<i>Elaphria venustula</i>	Marmoriertes Gebüscheulchen				1		1
Noctuidae - Hadeninae	<i>Hoplodrina octogenaria</i>	Gelbbraune Staubeule	1					1
Noctuidae - Hadeninae	<i>Hoplodrina respersa</i>	Graue Felsflur- Staubeule	1			1		2
Noctuidae - Hadeninae	<i>Hoplodrina ambigua</i>	Hellbraune Staubeule	2			1		3
Noctuidae - Hadeninae	<i>Charanyca trigrammica</i>	Dreilinieneule	3			1		4
Noctuidae - Hadeninae	<i>Trachea atriplicis</i>	Grüne Meldeneule				1		1
Noctuidae - Hadeninae	<i>Euplexia lucipara</i>	Gelbfleck- Waldschatteneule	1	1		1		3
Noctuidae - Hadeninae	<i>Phlogophora meticulosa</i>	Achateule	1					1
Noctuidae - Hadeninae	<i>Conistra rubiginea</i>	Rost-Wintereule	1					1
Noctuidae - Hadeninae	<i>Oligia strigilis</i>	Gezähntes Halmeulchen	4	1		1		6
Noctuidae - Hadeninae	<i>Oligia versicolor</i>	Buntes Halmeulchen	1			1		2
Noctuidae - Hadeninae	<i>Oligia latruncula</i>	Dunkles Halmeulchen	1					1

Noctuidae - Hadeninae	<i>Lacanobia w-latinum</i>	Graufeld-Kräutereule	1					1
Noctuidae - Hadeninae	<i>Polia nebulosa</i>	Waldstauden-Blättereule	1			1		2
Noctuidae - Hadeninae	<i>Mythimna albipuncta</i>	Weisspunkt-Graseule	3			1		4
Noctuidae - Hadeninae	<i>Mythimna pallens</i>	Bleiche Graseule	1					1
Noctuidae - Hadeninae	<i>Egira conspicillaris</i>	Holzrindeneule	1					1
Noctuidae - Noctuinae	<i>Axylia putris</i>	Putris-Erdeule	2			1		3
Noctuidae - Noctuinae	<i>Ochropleura plecta</i>	Hellrandige Erdeule	4	1		1		6
Noctuidae - Noctuinae	<i>Noctua pronuba</i>	Hausmutter	1					1
Noctuidae - Noctuinae	<i>Noctua fimbriata</i>	Bunte Bandeule	1					1
Noctuidae - Noctuinae	<i>Xestia c-nigrum</i>	Schwarzes C	4	1		1		6
Noctuidae - Noctuinae	<i>Xestia triangulum</i>	Triangel-Bodeneule				1		1
Noctuidae - Noctuinae	<i>Agrotis exclamationis</i>	Ausrufungszeichen-Erdeule	4	1		1		6
Noctuidae - Noctuinae	<i>Agrotis clavis</i>	Magerwiesen-Erdeule	1	1				2

## WEITERE BEOBACHTUNGEN VON NACHTFALTERN

Georg Artmann, Peter Landert

Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	Gebiet 1	Gebiet 2	Gebiet 3
<i>Chiasmia clathrata</i>	Glitterspanner	X		
<i>Epirrhoe alternata</i>	Graubinden Labkrautspanner		X	
<i>Yponomeuta cagnagella</i>	Pfaffenhütchen-Gespinstmotte		X	
<i>Nemophara metallica</i>	Skabiosen-Langhornmotte	X		
<i>Coleophora ornatipenella</i>	Sackträgermotten-Art	X		
<i>Celypha lacunana</i>	Wickler-Art	X		
<i>Celypha striana</i>	Wickler-Art		X	
<i>Crambus lathoniellus</i>	Graszünsler-Art	X	X	
<i>Thisanotia chrysonuchella</i>	Graszünsler-Art	X		
<i>Macroglossum stellatarum</i>	Taubenschwänzchen	X		
<i>Scopula immorata</i>	Marmorierter Kleinspanner	X		
<i>Scopula immutata</i>	Vierpunkt-Kleinspanner	X	X	
<i>Idaea serpentata</i>	Rostgelber Magerrasen-Zwergspanner	X	X	
<i>Camptogramma bilineata</i>	Ockergelbe Blattspanner	X		
<i>Minoa murinata</i>	Mausspanner	X		
<i>Ematurga atomaria</i>	Heidespanner	X		
<i>Siona</i>	Hartheu-Spanner	X		

<i>lineata</i>				
<i>Rivula sericealis</i>	Seideneulchen	X	X	
<i>Euclidia (alt: Ectypa) glyphica</i>	Braune Tageule	X		
<i>Autographa gamma</i>	Gammaeule	X		
<i>Chrysoteuchia culmella</i>	Rispengraszünsler			
<i>Crambus perlella</i>	Weisser Graszünsler			
<i>Nomophila noctuella</i>	Wanderzünsler			
<b>Total</b>	<b>23 Arten</b>			

## WANZEN

Daniel Ballmer

Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	Teilgebiete					Bemerkung
		Ziegelweiher	Grubhalde	Siedlung	Talhof	alle	
<b>Alydidae - Krummfühlerwanzen (1 Art)</b>							
<i>Camptopus lateralis</i>			1			1	
<b>Anthocoridae - Blumenwanzen (5 Arten)</b>							
<i>Anthocoris amplicollis</i>				1		1	
<i>Anthocoris nemoralis</i>		2				1	
<i>Anthocoris nemorum</i>					30	1	
<i>Orius</i> sp.			1	7	2	3	Noch nicht fertig bestimmt
<i>Temnostethus pusillus</i>		1				1	an <i>Quercus robur</i>
<b>Berytidae - Stelzenwanzen (1 Art)</b>							
<i>Berytinus clavipes</i>			1			1	
<b>Coreidae - Randwanzen (1 Art)</b>							
<i>Coreus marginatus</i>	Gemeine Randwanze	5			4	2	
<b>Corixidae - Ruderwanzen (1 Art)</b>							
<i>Corixa punctata</i>	Gemeine Ruderwanze	1				1	
<b>Cymidae - Seggenwanzen (4 Arten)</b>							
<i>Cymus aurescens</i>		10		2		2	an <i>Scirpus sylvaticus</i>
<i>Cymus clavicolus</i>			4			1	an <i>Carex</i>
<i>Cymus glandicolor</i>			100			1	an <i>Carex</i>
<i>Cymus melanocephalus</i>				4		1	an <i>Juncus</i>
<b>Gerridae - Wasserläufer (3 Arten)</b>							
<i>Gerris argentatus</i>	Silberner Wasserläufer	1				1	
<i>Gerris lacustris</i>	Gemeiner Wasserläufer	1		20		2	
<i>Gerris thoracicus</i>			10			1	
<b>Heterogastridae (1 Art)</b>							
<i>Platyplax salviae</i>	Salbeiwanze				10	1	an <i>Salvia pratensis</i>
<b>Miridae - Weichwanzen (52 Arten)</b>							
<i>Adelphocoris lineolatus</i>		40	22	1	14	4	



Adelphocoris seticornis		1	1		1	3	
Amblytylus nasutus				4	1	2	
Apolygus lucorum				14		1	
Blepharidopterus angulatus				3		1	
Bothynotus pilosus					1	1	
Campyloneura virgula				1		1	
Capsus ater			1	2	1	3	
Charagochilus gyllenhalii			1			1	
Closterotomus biclavatus		1		5	3	3	
Closterotomus fulvomaculatus		3		2	1	3	
Closterotomus norwegicus				1		1	
Cyllecoris histrionus		1				1	an Quercus robur
Deraeocoris annulipes			1			1	an Salix
Deraeocoris lutescens				1		1	
Deraeocoris olivaceus		2	3	24	1	4	
Deraeocoris ruber		2			4	2	
Dicyphus annulatus			100			1	an Ononis repens
Dicyphus errans			1	4	21	3	
Dicyphus hyalinipennis					30	1	an Atropa belladonna
Dryophilocoris flavoquadrimaculatus		1				1	an Quercus robur
Globiceps flavomaculatus		2	1	1	2	4	
Globiceps fulvicollis			1			1	
Hadrodemus m-flavum	Gelbes M	2		7	18	3	
Hoplomachus thunbergii			35			1	an Hieracium
Icodema infuscata		1				1	an Quercus robur; seltene Art
Leptopterna dolabrata		80	55	55	45	4	
Liocoris tripustulatus	Brennnesselw anze	1				1	an Urtica dioica
Lygocoris pabulinus		2			15	2	
Lygus gemellatus		1				1	
Lygus pratensis		2		2		2	
Lygus rugulipennis				1		1	
Macrotylus herrichii	Graue Dicknase				3	1	an Salvia pratensis
Macrotylus paykullii			300			1	
Malacocoris chlorizans				1		1	an Tilia
Mecomma ambulans		1				1	
Megaloceroea recticornis			8	17	37	3	
Notostira elongata			1		7	2	
Orthotylus marginalis		2	25	4		3	vorwiegend an Salix, aber auch an Aco dioica
Orthotylus tenellus				10		1	an Fraxinus und Acer campestre
Phylus coryli		2				1	an Corylus avellana
Phylus melanocephalus		2		1		2	an Quercus robur

Plagiognathus arbustorum		6		12	2	3	
Polymerus brevicornis			5			1	an Galium mollugo aggr.
Polymerus unifasciatus			1		33	2	an Galium mollugo aggr., Galium apar
Psallus cf. lepidus				1		1	Noch nicht fertig bestimmt
Psallus sp.		2		1		2	Noch nicht fertig bestimmt
Reuteria marqueti		7				1	an Lonicera xylosteum; seltene Art
Stenodema calcarata		5				1	
Stenodema laevigata		2	2	14		3	
Stenotus binotatus		1	31	25	50	4	
Trigonotylus caelestialium		2	17			2	
<b>Nabidae - Sichelwanzen (3 Arten)</b>							
Himacerus mirmicoides	Ameisen- Sichelwanze		6	6	1	3	
Nabis pseudoferus			1			1	
Nabis rugosus					2	1	
<b>Notonectidae - Rückenschwimmer (1 Art)</b>							
Notonecta sp.	Rückenschwi mmer	1	20			2	nur Jungtiere vorhanden; Art nicht be
<b>Pentatomidae - Baumwanzen (8 Arten)</b>							
Aelia acuminata	Spitzling	1	2		1	3	
Eurydema ornata	Schmuck- Kohlwanze		1			1	
Gonocerus acuteangulatus				3		1	an Buxus sempervirens
Graphosoma italica	Streifenwanze				22	1	an Anthriscus
Halyomorpha halys	Marmorierte Baumwanze	1		1		2	
Pentatoma rufipes	Rotbeinige Baumwanze	1		2	6	3	
Peribalus strictus vernalis				1		1	an Juncus
Piezodorus lituratus	Ginsterwanze		1			1	
<b>Scutelleridae - Kugelwanzen (1 Art)</b>							
Coptosoma scutellatum	Kugelwanze		2		3	2	
<b>Pyrrhocoridae - Feuerwanzen (1 Art)</b>							
Pyrrhocoris apterus	Feuerwanze			1000		1	Massenansammlung an Totholz unter
<b>Reduviidae - Raubwanzen (1 Art)</b>							
Rhynocoris annulatus	Geringelte Mordwanze				1	1	
<b>Rhopalidae - Glasflügelwanzen (3 Arten)</b>							
Corizus hyoscyami	Zimtwanze		1	2	8	3	
Rhopalus subrufus					3	1	
Stictopleurus punctatonervosus				1	8	2	
<b>Rhyparochromidae - Bodenwanzen (2 Arten)</b>							
Acompus rufipes	Baldrianwanze				8	1	an Valeriana officinalis

Scolopostethus decoratus				1		1
<b>Scutelleridae - Schildkrötenwanzen (1 Art)</b>						
Eurygaster maura			1			1
<b>Total Arten Wanzen</b>	<b>38</b>	<b>36</b>	<b>41</b>	<b>36</b>	<b>90</b>	
	<b>Ziegelweiher</b>	<b>Gruhalde</b>	<b>Siedlung</b>	<b>Talhof</b>	<b>alle</b>	

Weitere Beobachtungen Wanzen: Georg Artmann, Peter Landert (grau hinterlegt zusätzliche Arten)

Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	Gattung	Art	Gebiet
<i>Holcostethus vernalis</i>	Baumwanzen-Art	Holcostethus	vernalis	1
<i>Carpocoris purpureipennis</i>	Baumwanzen-Art	Carpocoris	purpureipennis	1
<i>Adelphocoris seticornis</i>	Gelbsaum-Zierwanze	Adelphocoris	seticornis	1
<i>Adelphocoris lineolatus</i>	Gemeine Zierwanze	Adelphocoris	lineolatus	1,2
<i>Notostira erratica</i>	Weichwanzen-Art	Notostira	erratica	1,2
<i>Leptopterna dolobrata</i>	Weichwanzen-Art	Leptopterna	dolobrata	1,2
<i>Hadrodemus m-flavum</i>	Blindwanzen	Hadrodemus	M-flavum	1
<i>Acanthosoma haemorrhoidale</i>	Wipfel-Stachelwanze	Acanthosoma	haemorrhoidale	2
<b>Total:</b>	<b>4 weitere Arten</b>			

## HAUTFLÜGLER

Georg Artmann, Peter Landert

Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	Gebiet 1	Gebiet 2
<i>Cephus pygmaeus</i>	Halmwespe		X
<i>Dolerus conager</i>	Rotbeinige Getreideblattwespe		X
<i>Tenthredopsis sordida</i>	Blattwespen-Art	X	
<i>Tenthredo brevicornis</i>	Blattwespen-Art	X	
<i>Macrophya montana</i>	Blattwespen-Art	X	
<i>Nematus myosotidis</i>	Blattwespen-Art	X	
<i>Stilbops ruficornis (alt: abdominalis)</i>	Schlupfwespen-Art	X	
<i>Camponotus ligniperda</i>	Gemeine Rossameise	X	
<i>Lasius niger</i>	Schwarzbraune Wegameise	X	
<i>Nysson spinosus</i>	Grabwespen-Art	X	
<i>Bombus terrestris</i>	Dunkle Erdhummel	X	
<i>Bombus ruderarius</i>	Grashummel	X	
<i>Bombus sylvarum</i>	Waldhummel oder Bunte Hummel	X	
<i>Bombus pascuorum</i>	Ackerhummel	X	X
<i>Bombus hortorum</i>	Gartenhummel	X	
<i>Psithyrus barbutellus</i>	Bärtige Schmarotzerhummel	X	
<i>Psithyrus bohemicus</i>	Böhmische Schmarotzerhummel	X	
<i>Psithyrus sylvestris</i>	Wald-Schmarotzerhummel, Kuckuckshummel	X	
<i>Apis mellifera</i>	Honigbiene	X	X
<i>Dolerus nigratus</i>	Blattwespen-Art		X
<i>Ichneumon terminatorius</i>	Schlupfwespen-Art		X
<i>Amblyteles armatorius</i>	Schlupfwespen-Art		X
<i>Diphyus quadripunctorius</i>	Schlupfwespen-Art		X
<i>Tryphon trochanteratus</i>	Schlupfwespen-Art		X
<i>Eucera nigrescens (alt: tuberculata)</i>	Mai-Langhornbiene		X
<b>Total:</b>	<b>25 Arten</b>		

## ZWEIFLÜGLER

Georg Artmann, Peter Landert

Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	Gebiet 1	Gebiet 2
<i>Tipula pabulina</i>	Schnaken-Art	X	
<i>Tipula vernalis</i>	Schnaken-Art	X	
<i>Chloromyia formosa</i>	Waffenfliegen-Art	X	
<i>Bombylius ater</i>	Wollschweber-Art	X	
<i>Sphaerophoria scripta</i>	Gemeiner Kugelträger (Schwebfliege)	X	
<i>Platycheirus europaeus</i>	Breitfusschwebfliegen-Art	X	
<i>Cheilosia albitarsis</i>	Weissfuss-Erzswebfliege	X	
<i>Rhingia campestris</i>	Gemeine Schnauzenschwebfliege	X	
<i>Eristalis interrupta</i>	Keilfleckschwebfliegen-Art	X	
<i>Myathropa florea</i>	Totenkopfschwebfliege	X	
<i>Sicus ferrugineus</i>	Dickkopffliegen-Art	X	
<i>Thaumatomyia notata</i>	Gemeine Halmfliege	X	
<i>Eristalis tenax</i>	Mistbiene		X
<i>Empis tessellata</i>	Gewürfelte Tanzfliege		X
<i>Chrysopilus auratus</i>	Schnepfenfliegen-Art		X
<i>Empis livida</i>	Helle Tanzfliege		X
<b>Total:</b>	<b>16 Arten</b>		

## ZIKADEN

Georg Artmann, Peter Landert

Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	Gebiet 1	Gebiet 2	Gebiet 5
<i>Cercopis vulnerata</i>	Gemeine Blutzikade	X	X	
<i>Euides basilinea</i>	Schöne Schilfspornzikade			X
<i>Issus coleoptratus</i>	Echte Käferzikade		X	
<i>Philaenus spumarius</i>	Wiesenschaumzikade		X	
<b>Total:</b>	<b>5 Arten</b>			

## SCHNABELFLIEGEN

Peter Landert

Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	Gebiet 2
<i>Panorpa vulgaris</i>	Grosspunkt-Skorpionsfliege	X
<b>Total:</b>	<b>1 Art</b>	

## SPINNENTIERE

Georg Artmann, Peter Landert

Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	Gebiet 1	Gebiet 2
<i>Pisaura mirabilis</i>	Listspinne / Raubspinne	X	
<i>Angelena sp.</i>	Labyrinthspinne Gattung	X	X
<i>Misumena vatia</i>	Veränderliche Krabbenspinne	X	
<i>Synaema globosum</i>	Südliche Glanz-Krabbenspinne	X	
<i>Xysticus cristatus</i>	Braune Krabbenspinne / Busch-Krabbenspinne	X	

<i>Xysticus kochi</i>	Anspruchslose Krabbspinne	X	
<i>Araniella cucurbitina / opisto</i>	Kürbisspinne		X
<i>Diaea dorsata</i>	Grüne Krabbspinne		X
<i>Metellina menzei</i>	Kleine Herbstspinne		X
<i>Rilaena triangularis</i>	Schwarzaugenkanker		X
<i>Tetragnatha montana</i>	Bergstrecker spinne		X
<b>Total:</b>	<b>11 Arten</b>		

## TAUSENDFÜSSLER

Peter Landert

Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	Gebiet 2	Alt-Tierstein (Burgruine)
<i>Allajulus nitidus</i>	Messerschwanz-Schnurfüssler		X
<i>Enantiulus nanus</i>	Zwerg-Schnurfüssler		X
<i>Geophilus flavus</i>	Gemeiner Erdläufer		X
<i>Glomeris klugii</i>	Bunter / Gesprenkelter Saftkugler		X
<i>Haplophilus subterraneus</i>	Erdläuferart	X	
<i>Lithobius microps</i>	Steinläuferart	X	
<b>Total:</b>	<b>6 Arten</b>		

## SCHNECKEN

Ruth Weber, Peter Landert, Daniel Heuer

Wissenschaftlicher Name (Species)	Artnamen deutsch	Talhof Burghalde (1)	Dürsteli (2)	Ziegelweiher (3)	Alt-Tierstein (4)
<i>Abida secale</i>	Roggenkornschnecke				x
<i>Acicula lineata</i>	Gestreifte Mulmnapel				x
<i>Aegopinella nitens</i>	Weitmündige Glanzschnecke			x	x
<i>Aegopinella pura</i>	Kleine Glanzschnecke			x	
<i>Arianta arbustorum</i>	Gefleckte Schnirkelschnecke		x		x
<i>Arion hortensis</i>	Garten-Wegschnecke			x	
<i>Arion vulgaris</i>	Gemeine Wegschnecke	x		x	
<i>Carychium minimum</i>	Bauchige Zwergschnecke		x	x	
<i>Carychium tridentatum</i>	Schlanke Zwerghornschnecke			x	
<i>Cecilioides acicula</i>	Blindschnecke	x			
<i>Cepaea nemoralis</i>	Hain-Schnirkelschnecke			x	
<i>Chondrina avenacea</i>	Haferkornschnecke				x
<i>Clausilia cruciata</i>	Scharfgerippte Schliessmundschnecke			x	x
<i>Clausilia corynodes saxatilis</i>	Felsen-Schliessmundschnecke				x
<i>Clausilia rugosa parvula</i>	Kleine Schliessmundschnecke				x

<i>Cochlicopa lubricella</i>	Kleine Glattschnecke	x			x
<i>Cochlicopa lubrica</i>	Gemeine Glattschnecke	x			x
<i>Cochlodina laminata</i>	Glatte Schliessmundschnecke			x	x
<i>Cochlostoma septemspirale</i>	Kleine Walddeckelschnecke				x
<i>Deroceras laeve</i>	Wasserschneegel			x	
<i>Deroceras reticulatum</i>	Genetzte Ackerschnecke			x	
<i>Discus rotundatus</i>	Gefleckte Schüsselschnecke		x	x	x
<i>Ena montana</i>	Bergturmschnecke				x
<i>Euconulus fulvus</i>	Helles Kegelchen			x	
<i>Granaria frumentum</i>	Wulstige Kornschnecke	x			
<i>Helicella itala</i>	Gemeine Heideschnecke	x			
<i>Helicigona lapicida</i>	Steinpicker				x
<i>Helicodonta obvoluta</i>	Riemenschnecke			x	x
<i>Helix pomatia</i>	Weinbergschnecke			x	x
<i>Hygromia cinctella</i>	Kantige Laubschnecke		x	x	x
<i>Isognomostoma isognomostomos</i>	Maskenschnecke				x
<i>Laciniaria plicata</i>	Faltenrandige Schliessmundschnecke			x	
<i>Macrogastra attenuata</i>	Mittlere Schliessmundschnecke			x	x
<i>Macrogastra plicatula</i>	Gefältelte Schliessmundschnecke			x	x
<i>Macrogastra ventricosa</i>	Bauchige Schliessmundschnecke				x
<i>Merdigera obscura</i>	Kleine Turmschnecke			x	x
<i>Monacha cartusiana</i>	Kartäuserschnecke	x			
<i>Monachoides incarnatus</i>	Inkarnatschnecke		x	x	x
<i>Morlina glabra</i>	Glatte Glanzschnecke				x
<i>Orcula dolium</i>	Grosse Fässschnecke				x
<i>Oxychilus draparnaudi</i>	Grosse Glanzschnecke			x	x
<i>Punctum pygmaeum</i>	Punktschnecke			x	x
<i>Pupilla muscorum</i>	Moos-Puppenschnecke	x			x
<i>Pyramidula pusilla</i>	Felsen-Pyramidenschnecke				x
<i>Succinea putris</i>	Gemeine Bernsteinschnecke			x	
<i>Trochulus sericeus</i>	Seiden-Haarschnecke	x			x
<i>Vallonia costata</i>	Gerippte Grasschnecke	x			
<i>Vallonia excentrica</i>	Schiefe Grasschnecke	x			x
<i>Vallonia pulchella</i>	Glatte Grasschnecke	x			x
<i>Vertigo pusilla</i>	Linksgewundene Windelschnecke			x	
<i>Vertigo pygmaea</i>	Gemeine Windelschnecke	x			
<i>Vitrea crystallina</i>	Gemeine Kristallschnecke				x
<i>Vitrea diaphana</i>	Ungenabelte Kristallschnecke				x
<i>Vitrea subrimata</i>	Enggenabelte Kristallschnecke				x
<i>Vitrina pellucida</i>	Kugelige Glasschnecke				x
<b>Total:</b>	<b>55 Arten</b>				

# VÖGEL

Claudia Müller, Sebastian Meyer

Artname d	Artname w	Talhof	Dürsteli	Dorf	Gru- halde	Ziegel- weiher	restliches Gde- gebiet	Anz. Gebiete mit Nachweis
Stockente	<i>Anas platyrhynchos</i>						x	1
Graureiher	<i>Ardea cinerea</i>					x		1
Weissstorch	<i>Ciconia ciconia</i>						x	1
Wespenbussard	<i>Pernis apivorus</i>	x						1
Rotmilan	<i>Milvus milvus</i>	x					x	2
Schwarzmilan	<i>Milvus migrans</i>						x	1
Mäusebussard	<i>Buteo buteo</i>	x				x	x	3
Turnfalke	<i>Falco tinnunculus</i>	x				x	x	3
Blässhuhn	<i>Fulica atra</i>					x		1
Strassentaube	<i>Columba livia domestica</i>			x	x	x	x	4
Ringeltaube	<i>Columba palumbus</i>	x			x	x	x	4
Türkentaube	<i>Streptopelia decaocto</i>					x	x	2
Mauersegler	<i>Apus apus</i>			x		x	x	3
Alpensegler	<i>Tachymartia melba</i>						x	1
Wiedehopf	<i>Upupa epops</i>						x	1
Grünspecht	<i>Picus viridis</i>					x	x	2
Schwarzspecht	<i>Dryocopus martius</i>	x						1
Mittelspecht	<i>Leiocopus medius</i>	x						1
Buntspecht	<i>Dendrocopos major</i>	x			x	x	x	4
Rauchschwalbe	<i>Hirundo rustica</i>	x				x	x	3
Mehlschwalbe	<i>Delichon urbicum</i>					x	x	2
Bergstelze (Gebirgsstelze)	<i>Motacilla cinerea</i>						x	1
Bachstelze	<i>Motacilla alba</i>			x	x	x	x	4
Zaunkönig	<i>Troglodytes troglodytes</i>	x				x		2
Rotkehlchen	<i>Erithacus rubecula</i>	x					x	2
Hausrotschwanz	<i>Phoenicurus ochruros</i>	x		x	x	x	x	5
Gartenrotschwanz	<i>Phoenicurus phoenicurus</i>	x						1
Braunkehlchen	<i>Saxicola rubetra</i>				x			1
Amsel	<i>Turdus merula</i>	x		x	x	x	x	5
Singdrossel	<i>Turdus philomelos</i>	x						1
Misteldrossel	<i>Turdus viscivorus</i>	x						1
Mönchsgrasmücke	<i>Sylvia atricapilla</i>	x	x	x	x	x	x	6
Gartengrasmücke	<i>Sylvia borin</i>				x	x		2
Berglaubsänger	<i>Phylloscopus bonelli</i>	x						1
Zilpzalp	<i>Phylloscopus collybita</i>	x	x		x	x	x	5
Schwanzmeise	<i>Aegithalos caudatus</i>	x						1
Wintergoldhähnchen	<i>Regulus regulus</i>	x						1
Sommeregoldhähnchen	<i>Regulus ignicapilla</i>	x						1
Heckenbraunelle	<i>Prunella modularis</i>	x						1
Grauschnäpper	<i>Muscicapa striata</i>	x			x	x		3
Sumpfmehse	<i>Poecile palustris</i>	x					x	2
Tannenmeise	<i>Periparus ater</i>	x						1
Blaumeise	<i>Cyanistes caeruleus</i>	x				x	x	3
Kohlmeise	<i>Parus major</i>	x		x	x	x	x	5
Kleiber	<i>Sitta europaea</i>	x						1
Waldbaumläufer	<i>Certhia familiaris</i>	x						1
Gartenbaumläufer	<i>Certhia brachydactyla</i>	x		x		x		3
Pirol	<i>Oriolus oriolus</i>					x		1
Neuntöter	<i>Lanius collurio</i>					x		1

Eichelhäher	<i>Garrulus glandarius</i>	x						1
Elster	<i>Pica pica</i>	x			x	x	x	4
Rabenkrähe	<i>Corvus corone corone</i>	x		x	x	x	x	5
Kolkrabe	<i>Corvus corax</i>	x					x	2
Star	<i>Sturnus vulgaris</i>	x		x	x	x	x	5
Haussperling	<i>Passer domesticus</i>			x		x	x	3
Feldsperling	<i>Passer montanus</i>					x	x	2
Buchfink	<i>Fringilla coelebs</i>	x					x	2
Girlitz	<i>Serinus serinus</i>				x	x	x	3
Grünfink	<i>Chloris chloris</i>					x	x	2
Distelfink (Stieglitz)	<i>Carduelis carduelis</i>			x	x	x	x	4
Hänfling (Bluthänfling)	<i>Linaria cannabina</i>					x		1
Kernbeisser	<i>Coccothraustes coccothraustes</i>	x						1
Goldammer	<i>Emberiza citrinella</i>						x	1
Zaunammer	<i>Emberiza cirlus</i>						x	1
<b>Total</b>		<b>38</b>	<b>2</b>	<b>12</b>	<b>17</b>	<b>34</b>	<b>38</b>	

Bemerkenswerte Arten eingefärbt

## SÄUGETIERE

Georg Artmann, Sebastian Meyer, Steven Whitebread

Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	Talhof	Dürsteli	Gruhalde
<i>Meles meles</i>	Dachs	X		
<i>Capreolus capreolus</i>	Reh	x	X	X
<i>Vulpes vulpes</i>	Rotfuchs	X		X
<i>Lepus europaeus</i>	Feldhase	x		
<b>Total:</b>	<b>4 Arten</b>	<b>4</b>	<b>1</b>	<b>2</b>

## FLEDERMÄUSE

Peter Jean-Richard



Aufnahme-Standorte und Aufnahmenächte	Anzahl Fledermausrufe																								
	Zwergfledermaus	Rauhaut/Weissrand-fledermaus	Mückenfledermaus	Rauhautfledermaus Sozialruf	Myotis sp.	Kl. Bartfledermaus	Gr. Bartfledermaus	Grosses Mausohr	Fransenfledermaus	Bechsteinfledermaus	Wasserfledermaus	Wimpernfledermaus	Nymphenfledermaus	Gr. Hufeisennase	Kl. Hufeisennase	Zweifelfarbfledermaus	Grosser Abendsegler	Kleiner Abendsegler	Riesenabendsiegler	Nord-/Breitflügelfl.	Alpenfledermaus	Langohrfledermaus	Mopsfledermaus	Bulldoggfledermaus	unbekannte Art
Standort-01-20220516	114	54	15			4										8	26				7				
Standort-01-20220517	223	60	18			91					3					15	30					6			
Standort-02-20220516	0																								
Standort-02-20220517	1438	1400	31	1							6														
Standort-03-20220516	0																								
Standort-03-20220517	0																								
Standort-04-20220516	1006	815	33	1		63					22					2	64		2		4				
Standort-04-20220517	1733	1373	64	2		29					158					8	81		14	1	3				
Standort-05-20220518	1		1																						
Standort-05-20220519	0																								
Standort-06-20220518	890	759	68	37		1					10					2	8		1	2	2				
Standort-06-20220519	710	486	101	53		52					12					2	3				1				
Standort-07-20220518	164	124	10			5										3	15		2		5				
Standort-07-20220519	116	88	13			5										1	4				5				
Standort-08-20220518	1233	736	471	1		8					1					1	12		1		2				
Standort-08-20220519	1126	768	326	5		13					1					1	9			2	1				
<b>Total Ortungsrufe</b>	<b>8754</b>	<b>6663</b>	<b>1151</b>	<b>100</b>	<b>0</b>	<b>271</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>213</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>43</b>	<b>252</b>	<b>0</b>	<b>20</b>	<b>5</b>	<b>36</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Abbildung 4: Anzahl Rufe, je nach Standort und Nacht.

Folgend eine Legende der Standorte von Jean-Richard im Vergleich zu den Gebieten:

- Standort 1 = Kein Gebiet
- Standort 2 = Kein Gebiet
- Standort 3 = Gebiet 1) Talhof: NkB, TWW, Magerwiesen, Waldrand, Obstgarten
- Standort 4 = Gebiet 2) BirdLife Schutzgebiet Dürsteli Wald und Wiese
- Standort 5 = Kein Gebiet
- Standort 6 = Kein Gebiet
- Standort 7 = Gebiet 4) vielfältige Gruhalde: Abbaugelände, Obstgarten, Amphibienweiher, Rebberg
- Standort 8 = Gebiet 5) Ziegelweiher mit Wald (NkB Gebiet)

## BEILAGEN

- Bericht Fledermäuse
- Bericht Kieselalgen
- Programm vom 11. Juni 2022